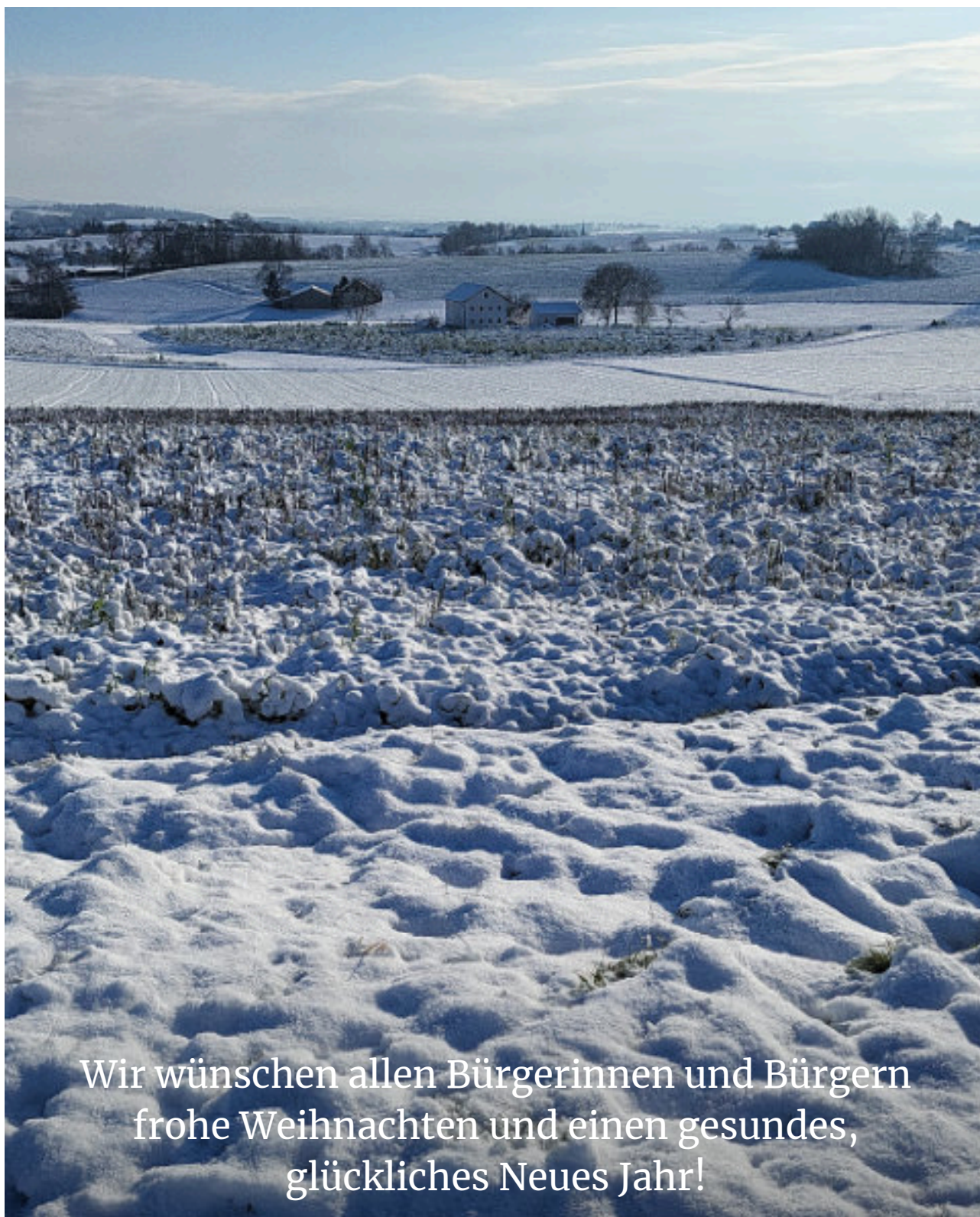


GEMEINDEBRIEF

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuburg a.Inn



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten und einen gesundes,
glückliches Neues Jahr!

Wolfgang Lindmeier, 1. Bürgermeister
mit den stellv. Bürgermeisterinnen Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber
und Ursula Raida, dem Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof

AUSGABE
DEZEMBER 2023

Inhaltsverzeichnis

5__ Grußwort und Bericht des 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier

12__ Informationen der Gemeindeverwaltung

12__ Informationen zum Kinderreisepass

12__ Aus dem Gemeinderat

12__ Geplante Sitzungstermine unseres Gemeinderats in 2023 und 2024:

12__ Laien-Defibrillator

13__ Wir suchen eine/n weitere/n Schwerbehindertenbeauftragte/n (m/w/d) für Neuburg a.Inn

13__ Geschirrmobil

13__ Friedhof Dommelstadl

14__ Kleinanzeige

15__ PNP Bericht vom 1. Neuburger Vereinsfest „Mia miteinander - eine ganze Gemeinde feiert“

15__ Ausflug in den Sommerferien

16__ Ein Paradies für Schnäppchenjäger

17__ Ehejubiläen in unserer Gemeinde

17__ Goldene Hochzeit (50 Jahre)

17__ Smaragdhochzeit (55 Jahre)

17__ Dankeschön an Sepp Fischer für jahrzehntelange Arbeit in seinem Lebensmittelmarkt in Neukirchen am Inn.

17__ Fundsachen

18__ Geburtstage unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

23__ Seniorensseite

23__ Geburtstags- und Ehejubiläen in Altenheimen

23__ Gemeindebriefe für Bewohner von Wohn- und Altenheimen

23__ Infobrief Fachstellen Senioren – Gut informiert und älter werden im Landkreis Passau.

23__ Das Leben der Honigbiene

24__ Kirchenpfleger informiert den Seniorenclub

24__ Seniorenclub auf Brennerei Tour in Waldkirchen

25__ Kinderchor erfreut den Seniorenclub

26__ Kindergartenkinder begeistern beim Musikspiel „Jesus, Freund der Kinder“

27__ Rückblick unserer Gemeindejugendpflegerinnen

29__ Informationen des Kreisjugendamtes Passau

31__ Pressemitteilung des Landratsamtes Passau

31__ Seniorenbeauftragte der Gemeinden treffen sich im Steinbruch

32__ ILE an Rott & Inn

32__ Neun weitere Öko-Modellregionen ausgezeichnet

33__ Küchen-G'schichten über Neuhaus & Neuburg am Inn

35__ Beginn Förderprojekt „Neuburg a.Inn, Natur daheim!“

35__ Arbeitsgruppe Biodiversität

36__ Insektenleuchten am Schloss Neuburg im Juni- Artenvielfalt vor der Haustür

37__ Biodiversitätsgruppe der Gemeinde Neuburg a.Inn erhält Umweltpreis 2023 des Landkreises Passau

38__ Starterkit II –Blühende Kommune-

39__ Auszug aus dem Fahrplan der Nachtexpress-Linie 9890

40__ Vereinsleben

40__ Information des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

43__ SG Dommelstadl und FS Zipf im Goldrausch

44__ C-JUGEND VERLIERT POKALFINALE

45__ Tipps vom Profi: Ex-Löwe Willsch zu Gast beim SVN

48__ Anita Menzel: "Ich will die Leute bewegen"

48__ DANKE FÜR EUREN EINSATZ

48__ LÄUFT SUPER BEIM SVN

49__ SVN Boccia Mannschaft im Endspiel knapp gescheitert

53__ Treffen der Vereine zur Kalenderbesprechung 2024

54__ Veranstaltungskalender

56__ Christbaumabfuhr Weihnachten 2023

Herausgeber:

Gemeinde Neuburg a.Inn ·
Raiffeisenstraße 6, 94127
Neuburg a.Inn

Tel.: 08502 9008-18

Fax: 08502 9008-30

info@neuburg-am-inn.de

www.neuburg-am-inn.de

Verantwortlich:

1. Bürgermeister

Wolfgang Lindmeier

**Redaktionsschluss für
den nächste Ausgabe:
Freitag, 01.03.2024**

Grußwort und Bericht des 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit, die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen meine herzlichsten Weihnachtsgrüße zu übermitteln. Das vergangene Jahr war für uns alle eine Herausforderung, und dennoch haben wir es gemeinsam gemeistert. Es ist mir wichtig, Ihnen zu danken und Ihnen meine besten Wünsche für die bevorstehenden Feiertage auszusprechen.

Weihnachten ist eine Zeit der Liebe, des Friedens und der Freude. Es ist die Zeit, in der wir innehalten und uns auf das besinnen, was wirklich zählt. Es ist die Zeit, in der wir unsere Liebsten umarmen, ihnen unsere Zuneigung zeigen und ihnen unsere Wertschätzung entgegenbringen. Es ist auch die Zeit, in der wir an diejenigen denken, die weniger Glück haben als wir und ihnen unsere Hilfe und Unterstützung anbieten.

Als Bürgermeister unserer Gemeinde ist es mir ein Anliegen, dass wir in dieser besonderen Zeit zusammenhalten und füreinander da sind. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, sich gegenseitig zu unterstützen, ein offenes Ohr füreinander zu haben und gemeinsam dafür zu sorgen,

dass niemand alleine ist. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass jeder in unserer Gemeinde die Weihnachtszeit in Geborgenheit und Wärme verbringen kann.

Ich wünsche mir, dass wir in unserer Gemeinde auch im kommenden Jahr weiterhin zusammenhalten und gemeinsam an einem Strang ziehen. Ich wünsche mir, dass wir auch in schwierigen Zeiten füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen. Ich wünsche mir, dass wir auch im nächsten Jahr gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort zu machen, an dem sich jeder wohl und sicher fühlen kann.

Bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertreterinnen Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber und Ursula Raida, sowie bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit. Herzlich bedanken möchte ich mich natürlich auch bei sämtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde in der Verwaltung, im Bauhof, der Kläranlagen bei den Hausmeisterdiensten und allen sonstigen Mitarbeitern, sei es bei den Feldgeschworenen, den Sargträgern usw., für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aber natürlich auch bei den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde, bei unseren Feuerwehren, bei den Vereinen, bei beiden Pfarreien bei den Blaskapellen und und und. Vieles hat auch während der Pandemie weiterhin funktioniert, insbesondere die Feuerwehren im Einsatzfall. Das Vereins- und Gesellschaftsleben hatte deutlich gelitten besonders im Jugendbereich, aber Gott sei Dank kommt alles wieder gut in Schwung. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die Herausforderungen des vergangenen Jahres zu bewältigen und unsere Gemeinde voranzubringen. Ihre Arbeit und Ihr Einsatz sind von unschätzbarem Wert, und dafür möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich bin dankbar für die konstruktive Zusammenarbeit, die wir in den vergangenen Monaten erleben durften. Ihr Einsatz für unsere Gemeinde und unsere Bürgerinnen und Bürger ist vorbildlich, und ich schätze die Offenheit, die Team-

arbeit und das Engagement, das Sie täglich an den Tag legen. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich sein werden. Ich freue mich darauf, auch im kommenden Jahr an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten

Anbei ein Inhaltsbericht unserer beiden Bürgerversammlungen die am 22.11.2023 in Neukirchen a.Inn und am 23.11.2023 in Dommelstadl stattgefunden haben sowie ein Rückblick auf die Zeit seit Mai 2022 seit den letzten Bürgerversammlungen.

In 2022 hatten wir noch 7 Sitzungen des Gemeinderates,
5 Sitzungen des Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses,
3 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sowie
2 Sitzungen des Finanzausschusses.

Im Jahr 2023 fanden bisher 10 Sitzungen des Gemeinderates,
4 Sitzungen des Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses,
2 Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses sowie
1 Sitzung des Finanzausschusses statt.

Mit der neuen Geschäftsordnung wurde 2020 eine Bürgerfragestunde in der jeweils 1. Gemeinderatssitzung eines Quartals eingeführt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

In 3 Arbeitsgruppen, die sich mit dem Schulhausneubau, dem Konzept für den Ausbau der Freiflächen Photovoltaikanlagen in der Gemeinde und dem Arbeitskreis Biodiversität, der sich mit Ideen für den Erhalt der Artenvielfalt in der Gemeinde befasst, arbeiten nicht nur Mitglieder des Gemeinderates mit, sondern Interessierte aus dem Bereich der Landwirtschaft oder des Gartenbauvereins. Im Arbeitskreis für den Schulhausneubau engagieren sich insbesondere das Lehrerkollegium und die Vorsitzenden der Elternbeiräte der Schulen.

Das Klima im Gemeinderat ist weiterhin gut, manchmal auch kontrovers aber geprägt von einer vertrauensvollen, konstruktiven

Zusammenarbeit und darauf ausgerichtet die Gemeinde Neuburg a.Inn voranzubringen. Insgesamt sind im derzeitigen Gemeinderat 6 Parteien oder Gruppierungen vertreten, trotzdem werden viele Entscheidungen einstimmig getroffen.

Im Sommer 2022 ist Gemeinderat Dr. Achim Eder auf eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Martha Danninger rückte in den Gemeinderat nach und wurde im September 2022 vereidigt. Sie hat von Dr. Eder auch die Sitze in den jeweiligen Ausschüssen übernommen.

Zusammen mit meinen Stellvertreterinnen Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber und Uschi Raida sowie dem gesamten Gemeinderat arbeiten wir weiter an der positiven Entwicklung und der weiteren Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinde. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen bewältigen, die uns auch von der großen Politik, der Weltpolitik „aufgeladen“ werden.

Derzeit haben wir 4 Feldgeschworene: Franz Schärdinger, Heinrich Baumgartner, Josef Sigl und Anton Zöls, der in der Sitzung vom 20.11.2023 vereidigt wurde.

Seit 20.11.2023 hat Heinz Malaun die Aufsicht der Kinder an der Grundschule in Neukirchen in der Zeit von 07:00 bis 7:30 Uhr übernommen. Heidi Riedl, hatte diese Aufgabe Jahre lang ausgeführt, dafür herzlichen Dank.

Viele Themen und Aufgabenbereiche konnten seit den letzten Bürgerversammlungen erledigt werden, anbei stichpunktartige Informationen.

Baugebiet Antesberger Berg:

- Alle Grundstücke waren schon zu Beginn der Erschließungsmaßnahmen reserviert
- Abschluss der Erschließungsmaßnahmen im damals größten Baugebiet des Landkreises kurz vor Weihnachten 2022
- Intensive Gespräche mit allen beteiligten Fachfirmen, Fachbehörden und sonstigen an der Planung Beteiligten während der gesamten Bauphase

- Genehmigung des Wasserrechtsverfahrens ebenfalls kurz vor Weihnachten 2022
- Sanierung der Jochamstraße mit Erneuerung der Wasserleitungen
- Eng verbunden die Diskussion über abfließendes Regenwasser
- Regenrückhaltebecken wurden gebaut, eines hinten in der Bräusiedlung und ein zweites unten am Sportplatz, hier waren 400 ccm laut Berechnung erforderlich, es wurde ein Becken mit einem Fassungsvermögen von 900 ccm gebaut, um auch die Bewässerung des Sportplatzes mit Regenwasser zu ermöglichen; Die Mehrkosten des Baus von ca. 30.000 Euro werden sich bald amortisieren, da ansonsten ein Trinkwasserbedarf von ca. 1.500 ccm pro Jahr anfällt.

Sturzflutrisiko Management / Konzept für Starkregenereignisse:

- Der 21. und 22. Juni 2021 hat uns leidvoll gezeigt mit welchen Regenereignissen wir künftig rechnen müssen
- Wir haben von Seiten der Gemeinde Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Ing. Büro Wagmann aus Fürstenzell geführt
- Es erfolgte die Bewerbung zur Förderung des Sturzflutrisiko Managements in Neukirchen
- Wir erhielten den Zuschlag durch die Regierung von Niederbayern
- Daraufhin machten wir die Ausschreibung (mehrere Büros aus Niederbayern haben sich beworben und Angebote abgegeben)
- Der Förderbescheid kam im September diesen Jahres
- Die Vergabe wurde an den wirtschaftlichsten Bieter Ing. Büro Wagmann, Fürstenzell erteilt.

Folgende Maßnahmen wurden von Seiten der Gemeinde bisher ergriffen:

- Sanierung des Rathausweiher, damit Ausbau zum Puffer
- Sanierung des Zulaufes, am Grundstück der Familie Groll
- Sanierung des Weiher bei der Familie Gerg und damit Ausbau zum Puffer

- Nachhaltige Gespräche mit den Landwirten und Grundstückseigentümern im Einzugsgebiet
- Gespräche mit den Fachbehörden; Amt für Landwirtschaft und Forsten, Passau, Amt für ländliche Entwicklung Landau, Landschaftspflegeverband Passau
- Ankauf von Flächen im Bereich Kurzeichet ca. 10.000 m², um Flächen stillzulegen und so weitere Sturzfluten zumindest zu bremsen
- Weitere Rückhaltegräben wurden bereits hinter dem Bahndamm angelegt
- Ein großes Rückhaltebecken wurde in Kurzeichet gebaut
- Weitere Becken werden dann in Absprache mit dem Ing. Büro Wagmann verwirklicht werden müssen
- Auch private Grundstückseigentümer müssen Vorsorge tragen
- Sobald das Konzept vom Ing. Büro Wagmann fertig ist werden wir das in einer öffentlichen Versammlung vorstellen und auch Hinweise für Private geben
- Geplant ist auch, ein Sturzflutrisiko Management für Neuburg und Dommelstadl durchzuführen. In Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt soll erst Neukirchen abgeschlossen und im 2. Schritt Dommelstadl und Neuburg untersucht werden.

Radwegebau nach Passau:

- Seit Jahren ist der Radwegebau ein Thema
- Trassen entlang der Staatsstraßen liegen nun fest
- Beschlussfassung in den Gremien der Stadt Passau ist erfolgt
- Wir haben die Planunterlagen und den Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern im August diesen Jahres eingereicht
- Alle Fachstellen wurden Anfang September beteiligt, viele Stellungnahmen liegen uns bereits vor
- Jetzt müssen noch die notwendigen Flächen festgelegt werden
- Die benötigten Flächen gehören alle dem Freistaat Bayern, aber unterschiedlichen Institutionen, wie Staatsforsten und dem Staatlichem Bauamt, dies muss vorher „abgerechnet“ werden

- Wenn notwendig müssen Ausgleichsflächen festgelegt werden
- Der landschaftspflegerische Begleitplan ist beauftragt
- Die vorgeschriebene spezielle faunistische und artenschutzrechtliche Prüfung liegt vor
- Ziel ist bis zum 29. Februar 2024 die notwendigen Rodungen durchzuführen

- Altes Schulhaus mit Schulsportplatz und Mehrzweckhalle
- Anwesen „Beim Bräu“
- Ggf. auch Fläche an der Bahnhofstraße gegenüber des alten Rathauses von Neukirchen

Schulhausneubau in Neukirchen:

- Die Gemeinde hat das notwendige Grundstück in Neukirchen mit den gesamten Gebäuden erworben
- Es liegt der Beschluss des Gemeinderates vor, dass die Schule neu gebaut werden muss und nicht in den großen Pell-Stadl integriert wird
- Entscheidung fiel im Gemeinderat, dass die vorbereitende Planung mit dem Fachbüro „Lernlandschaften“ erfolgen wird
- Der Arbeitskreis „neue Schule“ aus Gemeinderäten, Verwaltung, Lehrerinnen und Hausmeister hat sich gebildet
- Mehrere Besichtigungen von neuen oder sanierten Schulen haben stattgefunden (Pilsting, Eggldham, Fürstenstein, Hauzenberg und zusammen mit Lernlandschaften in Seewalchen und Schwanenstadt)
- Es waren mehrere, zum Teil ganztägige Arbeitskreissitzungen notwendig
- Die Erarbeitung eines sog. Raumfunktionsbuches erfolgte bereits
- Die Genehmigung erfolgte am 27. Juli diesen Jahres nach Vorstellung im Gemeinderat
- Ein Termin bei der Regierung von Niederbayern in Landshut für die Förderung des Schulhausneubaus hat am 7. November stattgefunden

Gesamtkonzept für die Ortsentwicklung von Neukirchen a.Inn

Parallel zum Schulhausneubau soll zusammen mit einem Architekturbüro, der Bevölkerung sowie der Regierung von Niederbayern – Städtebauförderung – ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Vorbereitung wenn möglich noch dieses Jahr.

- Gesamtes Pell-Areal mit allen Gebäuden

Ortskernsanierung in Neuburg a. Inn:

- Kläranlagensanierung ist abgeschlossen
- Sanierung des Kanals am Burgberg wurde geplant, vom WWA genehmigt, ausgeschrieben und der Auftrag vergeben
- Baubeginn ist nächstes Frühjahr, die Baustelle dauert voraussichtlich eine Bausaison
- Deshalb 2024 Fortschreibung des Rahmenplanes für die Ortskernsanierung in Neuburg a.Inn
- Förderantrag wurde bei der Regierung von Niederbayern gestellt, vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde genehmigt
- Noch in diesem Jahr findet das Gespräch mit dem planenden Architekturbüro sowie die Abstimmung des weiteren Vorgehens in Bezug auf die Bürgerbeteiligung statt
- Abstimmung mit dem planenden Ing. Büro und dem Staatlichen Bauamt
- Kanalauswechslung auch in der Schärddinger Straße notwendig
- Eng verbunden mit der Ortskernsanierung ist auch die Verkehrssituation
- Hoffnung bestand auf den sog. Lärmaktionsplan
- Viele Schreiben an die verschiedensten Bundesministerien blieben ohne Erfolg
- Es wurde ein entsprechendes Fachbüro nach Ausschreibung und Absprache mit Herrn Rechtsanwalt Reusse beauftragt
- Lärmaktionsplanung konnte nicht durchgeführt werden, weil die Verkehrszahlen für die ST 2110 bei der Verkehrszählung 2021 nicht kartiert wurden, da sie bei unter 8000 Fahrzeuge pro Tag lagen
- Wir haben uns deshalb im Gemeinderat dazu entschlossen, den Auftrag für die Lärmaktionsplanung zurückzunehmen, weil sie bei dem derzeitigen Verkehrsaufkommen nicht von Erfolg gekrönt worden wäre
- Die Verkehrszahlen liegen derzeit bei ca. 6.000 Fahrzeugen pro Tag

- Die Gemeinde hat sich noch im September bei der öffentlichen Anhörung bei der Regierung von Oberfranken beteiligt und den unzureichenden Lärmschutz (an der A 3 und St 2110) bemängelt

Ein Ausschnitt von Themen der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse:

- Änderungen unseres Flächennutzungsplanes mit den dazugehörigen Bebauungsplänen, Ortsabrundungssatzungen oder Außenbereichssatzungen
- Notarverträge für Flächentausch, An- und Verkauf von Grundstücken
- Pachtvertrag mit des SV Neukirchen über das Sportplatzgelände
- Beleuchtung der Bushaltestelle in Straß/Dommelstadl erstmals mit einer Solarleuchte
- Ausschreibung und Vergabe von Fahrzeugen für unsere Feuerwehren FF Neuburg MTW, FF Neukirchen a.Inn Gerätewagen Logistik
- Ausschreibung unserer Strombeschaffung mit Kündigung der bisherigen Ausschreibungspraxis bei der Fa. KUBUS und Neuausschreibung mit Herrn Pauli aus Perlesreut verbunden mit enormer Einsparung bei den Stromkosten.
- Trägerwechsel bei der Kindertagesstätte St. Johannes in Neukirchen a.Inn von der Pfarrkirchenstiftung Neukirchen zum Caritasverband Passau
- Entscheidung, Ausschreibung und Vergabe zum Bau von Löschwasserbehältern in Dobl und Fürstdobl
- Bestellung von Feldgeschworenen Josef Sigl und Anton Zöls
- Gründung von Kinderfeuerwehren
- Informationen zum Autobahnbau A 94 durch Herrn Pritscher von der Autobahn GmbH
- Neukalkulation der Benutzungsgebühren für unsere Friedhofseinrichtungen mit Erlass der entsprechenden Satzung
- Bewerbung um das Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ in Bayern. Wir haben den Zuschlag, und somit 5.000 Euro, erhalten. Geplant ist eine Fläche entlang der St 2110 zwischen Neuburg und Dommelstadl zu bearbeiten.
- Bewerbung Bundesförderprogramm Biologische Vielfalt, Natur dahoam. Auch

- hier haben wir den Zuschlag erhalten, Förderung ca. 65.000 Euro mit Begleitung durch ein Fachbüro, Maßnahmenstart 2024
- Geschenk für neugeborene Kinder in der Gemeinde ist seit Nov. 2021 ein Obstbaum. Halbjährlich finden Übergaben statt.
- Vorstellung Energiemonitor durch die Bayernwerke
- Installation Energiemonitor im Rathaus und auf der Homepage der Gemeinde.
- Vortrag von GmR Peter Prinz Hufnagl zur Energiebilanz der Gemeinde
- Entscheidung über die Beteiligung an der Sammelbestellung des Landkreises am Geo-Info-System Riva-Gis
- Jahresbericht Projekt PÄPiG durch Frau Baier und Frau Panke
- Entscheidung unserer ILE bei der Bewerbung zur Öko-Modellregion mitzumachen. Zuschlag wurde erteilt, unsere ILE ist jetzt Öko-Modellregion
- Bestätigung der Kommandantenwahlen unserer Feuerwehren
- Zustimmung zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes Vornbacher Enge im Bereich Vornbach
- Sanierung von Gemeindestraßen
- Bericht unserer Klima- und Naturschutzbeauftragten
- Austausch der Heizanlage im FF-Gerätehaus in Neuburg
- Austausch der Tore am FF-Gerätehaus in Neuburg a.Inn
- Ersatzbeschaffung Geschirrmobil
- Schließung des Lebensmittelmarktes Fischer in Neukirchen a.Inn, Konsequenzen für Neukirchen?
- Anschaffung von Gerätschaften und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof Mobilbagger, Pritschenwagen, Planierhobel
- In mehreren Arbeitskreissitzungen wurde ein Konzept für unsere Freiflächen Photovoltaikanlagen erarbeitet und im Gemeinderat diskutiert und beschlossen;
- Breitbandausbau „Höfeprogramm“ ist abgeschlossen
- Unsere Grundschulen, der Bauhof und das Rathaus sind an Glasfaser angeschlossen
- Markterkundung für Gigabitusbau, parallel dazu eigenwirtschaftlicher Ausbau möglicherweise durch die Telecom

- Sanierung im Bereich der Friedhöfe, Kreuz saniert, Fenster ausgetauscht, Zuwegung barrierefrei mit Geländer usw. neue Urnenstelen, Reihengrundamente, Bäume angepflanzt in Neukirchen
- Dommelstadt: Platten ums Leichenhaus, neue Wasserstelle, Naturbereich, altes Leichenhaus saniert, neue Sitzbänke
- Zusätzliche Defis bei der Fa. Keim in Dommelstadt, am Bauhof in Neukirchen sowie in der VR Bank in Neukirchen, beim Fischer bereits vorhanden

Ferner beteiligen wir uns intensiv an allen Projekten der ILE an Rott und Inn

Ganz aktuell diskutierten wir online über die nun vorgeschriebene Wärmeplanung in den Gemeinden und die Förderanträge dazu.

Planungen und Überlegungen für das Jahr 2024

- Kanalsanierung am Burgberg in Neuburg a.Inn Baubeginn und Abschluss der Maßnahme in 2024
- Fortschreibung des Rahmenplanes für die Ortskernsanierung in Neuburg a.Inn mit Gestaltung des Schlossumfeldes
- Vorbereitung und Klärung der Aufgabenstellung zur Entwicklung der Ortsmitte in Neukirchen a.Inn
- Beginn der konkreten Planungen für den Neubau der Grundschule in Neukirchen a.Inn
- Radwegbau nach Passau
- Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Grünet nach Engertsham
- Sanierungsende vom Klausenweg
- Ausbau der Straße zwischen Dobl und Untersimbach, Milchweg
- Beginn Bauhofneubau in Fürstdobl, Vergabeverfahren für Architektenleistungen ist bereits erfolgt
- Ggf. Ausbau Bachgasse
- Ggf. Sanierung Zufahrt Lüfteneck
- Ggf. Ausbau Kapellenweg als Erschließungsstraße
- Sanierung Gemeindestraße Kälberbach - Fürstdobl

Und noch einiges mehr....

Ansicht zum Wasserpreis des Zweckverbandes Wasserversorgung unteres Inntal

Ich wurde gebeten in den Bürgerversammlungen auch was zum Wasserpreis des Zweckverbandes Wasserversorgung unteres Inntal zu sagen.

Grundsätzlich muss ich vorausschicken, dass ich nur ein Verantwortlicher von vielen Verbandsräten bin und nicht Hauptverantwortlicher. Gleichwohl muss ich feststellen, dass ich alle Entscheidungen des Zweckverbandes mittrage weil sie zwingend notwendig sind um auch unsere künftige Wasserversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen.

Alle Forderungen, das Wasser von der Stadt Passau oder von Waldwasser oder von noch weiter her zu beziehen sind insgesamt mit noch deutlich mehr Kosten verbunden. Viele sehen nur den günstigeren Wasserpreis dieser Wasserversorger, vergessen aber dabei, dass die Zuleitungen über viele Kilometer gebaut werden müssen und dass das Leitungsnetz unseres Zweckverbandes trotzdem erneuert werden muss. Also ein Millionenaufwand, der noch deutlich höher sein wird, als die jetzt beschlossenen Maßnahmen, der sich natürlich auch auf den Wasserpreis niederschlagen müsste.

Gleichzeitig ist zu bezweifeln ob diese Verfahrensweise von den Genehmigungsbehörden, die eine dezentrale Wasserversorgung befürworten, genehmigt werden würde.

Insgesamt wurde aktuell mehrfach in der Passauer Neuen Presse berichtet:
- 24. Oktober 2023
- 4. November 2023
- 14. November 2023

Alles wurde bereits mehrfach dargestellt.

Ich möchte nur feststellen, dass das Leitungsnetz des Zweckverbandes zum Teil veraltet ist, die Instandhaltung und Erneuerung unserer Gewinnungsanlagen, Aufbereitungs- und Speicheranlagen keinen Aufschub mehr dulden und diese Maßnahmen verteilt auf die nächsten

10 Jahre einen Investitionsaufwand von rund 20 Millionen Euro bedeuten.

Es werden ohnehin nur die zwingend und dringendst notwendigen Maßnahmen beauftragt und durchgeführt, alles nur vor dem Hintergrund der Versorgungssicherheit mit Wasser.

Ein herzlicher Dank an die Mitarbeiter des Zweckverbandes die bei Tag und Nacht im Einsatz sind und unsere Versorgung mit bestem Trinkwasser sicherstellen.

Fazit

Insgesamt kann ich nach 9 ½ Jahren im Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde sagen, dass die Ansprüche der Bevölkerung laufend steigen, die Bürokratie nicht weniger wird und somit auch die Verfahren für noch so kleine Projekte oft sehr lange dauern. Auch die Fachbehörden und Fachstellen sind entsprechend belastet und überlastet. Ich freue mich über die Tatsache, dass man unsere Gemeinde voranbringen kann, auch wenn man dazu einen langen Atem braucht.

Ganz besonders freuen mich die zahlreichen persönlichen Gespräche mit unseren Geburtstags- und Ehejubilaren die wieder möglich waren.

Im Jahr 2022 jährte sich die Gemeindegebietsreform zum 50. Mal. Die Gemeinde Neuburg a.Inn in ihrer derzeitigen Form besteht nunmehr seit mehr als 50 Jahren. Sie wurde gebildet aus den Gemeinden Neukirchen a.Inn, Neuburg a.Inn und aus Teilen der Gemeinde Eglsee.

Wir haben diesen Anlass nicht einfach so vorbeiziehen lassen sondern haben dies bei einem Festabend auf Schloss Neuburg im Sommer 2022 zusammen mit unseren Freunden aus Wernstein, dem Gemeinderat und ehemaligen Gemeinderäten und Vereinsvertretern und vielen Gästen gefeiert mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle Dommelstadt.

Rechtzeitig zum Gemeindejubiläum wurde auch unsere Gemeindechronik fertig.

Wir haben noch ausreichend Exemplare auf Lager. Die Chronik kann im Rathaus zum Preis

von 45,- Euro erworben werden. Großer Dank gilt hier Sieglinde Hofreiter- Scheibenzuber und Uschi Raida die hier mit unermüdlichem Einsatz das Werk zu einem erfolgreichen Abschluss führten.

Erstmals haben wir am 1. Juli diesen Jahres auch ein Vereinsfest mit Unterstützung des Kreisjugendrings für unsere Familien veranstaltet. Den Familien sollte die Möglichkeit geboten werden die Vereine, unserer Gemeinde besser kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Das Fest fand hier im Ortszentrum von Neukirchen statt. Vereine aus allen Ortsteilen konnten sich praktisch rund ums Rathaus präsentieren. Ein schönes Fest bei bestem Wetter. Das Fest soll im Rhythmus von 2 Jahren und im Wechsel des Veranstaltungsortes – beim nächsten Mal in Dommelstadt/Neuburg stattfinden.

Gefeiert haben wir in diesem Jahr auf Schloss Neuburg auch die 20-jährige Partnerschaft der Gemeinden Neuburg a.Inn und Wernstein am Inn. (Siehe hier Bericht auf Seite 49)

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024. Bleiben Sie gesund.



Ihr
Wolfgang Lindmeier
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Geplante Sitzungstermine unseres Gemeinderats in 2023 und 2024:

Immer montags um 19:00 Uhr im Rathaus.

- 22.01.2024
- 19.02.2024
- 18.03.2024
- 15.04.2024
- 13.05.2024
- 17.06.2024
- 22.07.2024
- 23.09.2024

- 21.10.2024
- 18.11.2024
- 16.12.2024

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Gemeinderatsitzung abgegeben werden, damit diese noch in die Tagesordnung aufgenommen werden können.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 22.01.2024 von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Die Berichte aus den Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuburg-am-inn.de

Informationen der Gemeindeverwaltung

Informationen zum Kinderreisepass

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten darauf aufmerksam machen, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat. Es wird angestrebt, das Spektrum an Dokumenten für Erwachsene und Kinder zu

vereinheitlichen, Hürden in Bezug auf Einreisebestimmungen anderer Länder zu beseitigen und damit eine möglichst umfassende Nutzbarkeit von Dokumenten zu gewährleisten.

Antworten zu folgenden Fragen finden sich in der FAQ-Rubrik des Internetauftritts des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI):

Welches Ausweisdokument kann ich für mein Kind mit deutscher Staatsangehörigkeit ausstellen lassen?

Warum soll der Kinderreisepass abgeschafft werden?

Was ist bei Reisedokumenten für Säuglinge/Kleinstkinder zu beachten?

Laien-Defibrillator

Seit 29.03.2023 befindet sich am FFW-Haus Neukirchen ein Laien-Defibrillator. Er befindet sich direkt neben dem Eingang/Haustür zum Bauhof. Dieser ist 7 Tage die Woche rund um die Uhr nutzbar.

Wir suchen eine/n weitere/n Schwerbehindertenbeauftragte/n (m/w/d) für Neuburg a.Inn

Inklusion und Barrierefreiheit stehen hier im Vordergrund.

Sie sind selbst betroffen oder kennen jemanden, der durch körperliche oder geistige Einschränkungen an der Teilnahme im öffentlichen Leben beeinträchtigt ist.

Wollen Sie sich dafür einsetzen und was ändern, Anregungen schaffen, auf Barrieren aufmerksam machen?

Dann wäre dieses Amt genau das Richtige für Sie. Es gibt keine festen Vorgaben, keine zeitliche Bindung, nur der Blick für Verbesserungsmöglichkeiten sollte gegeben sein.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach bei unserer Schwerbehindertenbeauftragten:

Andrea Hanuss. Tel. 08502 9008-10 oder andrea.hanuss@neuburg-am-inn.de

Geschirrmobil



Theo Zischka, Ansprechpartner für unser Geschirrmobil und 2. Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber konnten die neue Waschanlage des Geschirrmobils in Empfang nehmen.

Gerne kann dies für Festlichkeiten und Veranstaltungen ausgeliehen werden.

Sie erreichen Theo Zischka unter Tel. 08507 568; Handynummer 0160 3535585

Friedhof Dommelstadl

Die neue Wasserstelle am Friedhof in Dommelstadl ist eingerichtet. Sie liegt genau in der Mitte der hinteren Mauer. Durch die kürzeren Wege ist es eine Erleichterung beim Gießen der Gräber. Unsere Kollegen vom Bauhof haben tolle Arbeit geleistet.



25.000 Liter Wasser benötigt. Nach dieser Exkursion fuhr die Gruppe weiter zum Parkplatz Trinkwassertalsperre. Hier wurde erstmal ein Picknick gemacht, bevor es weiterging mit einer Wanderung hinauf zum Stausee. Hier gab es verschiedene Stationen mit Waldspielen, welche die Gruppe in etlichen geänderten Konstellationen, meisterte. Auf dem Rückweg und im Bus wurde es erneut sehr lustig, weil auch hier gemeinsame Ratespiele für Unterhaltung und Spaß sorgten.



Ein Paradies für Schnäppchenjäger



Rund 5000 Kleidungsstücke, Schuhe, Spielsachen, Spiele, Bücher und mehr wurden beim Kleiderbasar in Dommelstadl angeboten.

Viele fleißige Helfer hatten die Unmengen an Waren rund ums Kind einsortiert. So konnte die Schnäppchenjagd in der Mehrzweckhalle der Grundschule Dommelstadl pünktlich beginnen.

Nach der Einkaufstour konnte man sich an der Kaffee- und Kuchentheke stärken.

Die Organisatoren sind sehr zufrieden mit dem Ablauf und dem Ergebnis, so dass wieder einige gemeinnützige Einrichtungen unterstützt werden können.

Der Erlös ging dieses Mal an die ortsansässigen Grundschulen, die beiden Kindergärten und den Waldkindergarten. Der Kindergarten Neukirchen kaufte einen Bollerwagen, für den Kindergarten in Dommelstadl wurden TipToi Bücher und dazugehörige Stifte angeschafft, die Schule investierte in Teppiche und der Waldkinder-

garten freut sich über einen Thermobehälter.

Der Frühjahrs-/Sommerbasar findet am 24. Februar 2024 statt.

Über neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würde sich das Basarteam freuen. Bei Interesse kann gerne über kleiderbasar.neuburg94127@gmail.com Kontakt aufgenommen werden.

Dankeschön an Sepp Fischer für jahrzehntelange Arbeit in seinem Lebensmittelmarkt in Neukirchen am Inn.

Im Namen der ganzen Gemeinde bedankte sich der 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, die Geschäftsstellenleiterin Angelika Datzner-Gabriel und die 3. Bürgermeisterin Ursula Raida für seine jahrzehntelange Arbeit als "Kramer von Neukircha". Besonders beeindruckte immer sein Angebot, man bekam alles, und wenn man etwas nicht gleich fand, der Fischer Sepp war da und zeigte, wo es war. Schweren Herzens war er nun gezwungen, seinen Kramerladen zu schließen. Mit besten Wünschen für baldige, vollständige Genesung wurde er von den Gemeindevertretern verabschiedet.

Es besteht die Aussicht, dass im ersten Quartal 2024 der Edeka-Markt Neukirchen a.Inn unter neuer Geschäftsführung von Frau Diana Lorenz wieder eröffnet wird.



Fundsachen

Wir haben folgende Fundstücke:

Stativ	gefunden am 29.06.2023 in der Passauer Straße 13
Kinderweste	gefunden am 01.07.2023 nach dem Vereinsfest in der Raiffeisenstraße
Schlüssel	gefunden am 11.07.2023 nahe FFW Haus Neukirchen a.Inn
Schlüsselbund	gefunden am 28.08.2023 am Spielplatz in Pfenningbach
Armband	gefunden am 14.10.2023 am Parkplatz bei der Apotheke Neukirchen a.Inn

Ehejubiläen in unserer Gemeinde

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- Anna und Georg Antesberger am 21.03.2023
- Anna und Johann Priester am 14.07.2023
- **Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen.**

Smaragdhochzeit (55 Jahre)

- **Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen.**
- .
- Renate und Alfred Menzel am 24.08.2023
- Marianne und Dr. Heinrich Wimmer am 12.09.2023

Geburtstage unserer Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Frau Rosa Sterr konnte am 03.04.2023 ihren 90. Geburtstag feiern.

Herr Johann Schneemayer feierte am 08.04.2023 seinen 85. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Wolfgang Lindmeier dem Jubilar.

Herr Johann Baumgartner, Priller Hans, konnte am 12.04.2023 seinen 95. Geburtstag feiern.



Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Wolfgang Lindmeier. Auch der Männerchor Neukirchen a. Inn gratulierte seinem Ehrenvorsitzenden in geselliger Runde mit zahlreichen Liedern zum Jubelfest. Ein musikalischer Gruß der Blaskapelle Neukirchen a. Inn sowie weitere musische Glückwünsche rundeten seinem Ehrentag ab. Auch die große Verwandtschaft, die Nachbarn und zahlreiche Freunde wünschten dem rüstigen Jubilar noch viele weitere schöne Jahre. Pfarrer Stefan Seibold und Max Niederhuber im Namen der Krieger-

und Soldatenkameradschaft Neukirchen überbrachten ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche.

Herr Georg Roll feierte am 17.04.2023 seinen 75. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte zweite Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber.

Herr Heinrich Baumgartner konnte am 18.04.2023 seinen 75. Geburtstag feiern.



Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, Pfarrer Stefan Seibold, die Feuerwehr Höchfürstdobl mit zweitem Vorstand Andreas Zöls sowie weitere Vereine, Nachbarn und Freunde wünschten noch viele gesunde Jahre.

Herr Günter Krämer feierte am 20.04.2023 seinen 80. Geburtstag.

Frau Anna Kräutl konnte am 21.04.2023 ihren 97. Geburtstag feiern.

Frau Auguste Stieglbauer feierte am 25.04.2023 ihren 85. Geburtstag.

Zum Gratulieren kamen Pfarrer Stefan Seibold sowie die zweite Bürgermeisterin Sieglinde

Hofreiter-Scheibenzuber. Von der Goldhaubengruppe gratulierte Lore Sagmeiter dem langjährigen Mitglied. Im Kreise ihrer 4 Kinder, 9 Enkel und 9 Urenkel feierte die rüstige Jubilarin.



Frau Anna Antesberger konnte am 25.04.2023 ihren 91. Geburtstag feiern.

Frau Maria Kuchenbecker konnte am 09.05.2023 ihren 90. Geburtstag feiern.



Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Jubilarin an ihrem 90. Geburtstag die Gäste in gemütlicher Runde auf der Terrasse empfangen. Sie konnte ihre selbstgebackene Torte anbieten, bestens umsorgt, von Tochter Sylvia, die sich um alles kümmert und auch die zahlreichen Telefonanrufe zum Jubeltag, weitergibt. Maria Kuchenbecker ist am 9. Mai

1933 in Peterskirchen bei Pfarrkirchen geboren und wuchs bei den Großeltern auf. Später war sie in verschiedenen Kinderheimen untergebracht, da, wie sie über ihre Mutter sagt, leider nicht jede Frau auch eine gute Mutter ist.

Sie lernt ihren Mann Harry Kuchenbecker kennen. Als Tochter Sylvia vier Jahre alt ist, beschließt das Ehepaar dem Beispiel eines Bekannten zu folgen und nach Australien auszuwandern. 1959 besteigen sie in Bremerhaven ein Schiff und wagen das große Abenteuer. Noch im Lager in Melbourne kommt Tochter Bärbel zur Welt. Harry macht sich als Maler selbständig, seine Frau arbeitet in einer Reißverschlußfabrik. Aber es ist nicht ihr Leben. Nach zwei Jahren kehrt Maria mit den beiden Mädchen zurück nach Pfarrkirchen, ihr Mann kommt Weihnachten 1961 zurück und gemeinsam bauen sie sich am Tegernsee eine Existenz auf. 1964 wird Sohn Jörg geboren. Ihrer Familie gilt in dieser Zeit Marias größte Sorge, obwohl sie auch durch viele weitere Beschäftigungen zum Familieneinkommen beiträgt. Als Wirtin im Tegernseer Fliegerstüberl ist sie sehr beliebt und umsorgt ihre Gäste mit beliebten Schmankerl. 1988 berichtet die Tegernseer Zeitung über einen Kopfschutz, der Kinder bei Stürzen schützt. Maria Kuchenbecker hat ihn erfunden und bei einer Erfindermesse in Basel einen Preis dafür erhalten, auch ihre drei Enkelkinder haben davon profitiert. 50 Jahre verbringt die Rottalerin am Tegernsee, bevor das Alpenidyll zu teuer wird. Die Kuchenbeckers ziehen nach Neuburg am Inn, wo sie bald heimisch werden und mit vielen

Menschen in Kontakt kommen. Zum Gratulieren kamen von rechts nach links 2. Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber, Pfarrer Stefan Seibold und CSU-Ehrenvorsitzender Dr. Heinrich Wimmer.



Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

An Christi Himmelfahrt, am 18. Mai 2023, feierte Frau Elfriede



Weiß im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag.

Ihre Kinder und Enkel sowie ein Urenkel reisten zu diesem besonderen Ereignis aus ganz Bayern, ja sogar auch aus Sachsen an, um diesen Tag mit ihr gebührend zu feiern. Am nächsten Tag zählten neben den Nachbarn auch Pfarrer Stefan Seibold sowie die 3. Bürgermeisterin Frau Ursula Raida, die die Glückwünsche der Gemeinde Neuburg überbrachte, zu den Gratulanten.

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Therese Baumgartner feierte am 30.05.2023 ihren 90. Geburtstag. Geboren ist sie als Therese Huber in Viehweid bei Hartkirchen. Dort ist sie bis zu ihrem 10. Lebensjahr aufgewachsen und in Hartkirchen zur

Schule gegangen. Dann kam sie zu ihrer kinderlosen Tante nach Neukirchen a. Inn und besuchte dort auch die Volksschule. Anschließend hat sie in der Landwirtschaft gearbeitet bis sie 1960 den Maurer Franz Baumgartner geheiratet hat. Aus der Ehe sind zwei Söhne hervorgegangen. Um die Familienkasse aufzubessern hat sie neben dem Haushalt und der Kinderbetreuung auch weiterhin bei Bauern ausgeholfen. Ihr Ehemann Franz ist bereits 1998 mit 62 Jahren verstorben. Auch ihren ältesten Sohn hat sie nach schwerer Krankheit vor vierzehn Jahren verloren. Trotz dieser Schicksalsschläge und einem arbeitsreichen Leben verbringt sie ihren Lebensabend glücklich und zufrieden in ihrer gemütlichen Wohnung mit ihrem kleinen Garten in Neukirchen a. Inn und erfreut sich an den üppig blühenden Rosen. Am Wochenende feierte sie mit Ihrem Sohn Josef und Familie ihren Jubeltag. Zuverlässig wird sie von Freunden und früheren Nachbarn umsorgt und freute sich sehr über den Besuch von Pfarrer Stefan Seibold und 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier.



Frau Hildegard Eikelbeck konnte am 07.06.2023 ihren 75. Geburtstag feiern. Zum Gratulieren kamen Bürgermeister Wolfgang Lindmeier und Pfarrer Stefan Seibold.

Am 23.06.2023 konnte Frau Anna Kopfinger ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer Familie und Nachbarn feiern.



Bei dem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Gruber in Breitengern überbrachte die 3. Bürgermeisterin Frau Ursula Raida auch die Glückwünsche der Gemeinde Neuburg.

Herr Franz Wimmer konnte am 26.06.2023 seinen 85. Geburtstag feiern. Pfarrer Stefan



Seibold und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier gratulierten herzlich zum Jubeltag. Die Blaskapelle Neukirchen a. Inn beglückwünschte ihren langjährigen Vorstand mit einem musikalischen Frühschoppen.

Frau Angela Pettenkofer feierte am 26.06.2023 ihren 80. Geburtstag. Pfarrer Stefan Seibold und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier gratulierten der Jubilarin.

Herr Rudolf Sterr feierte am 27.06.2023 seinen 92. Geburtstag.

Frau Anna Wimmer feierte am 15.07.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Therese Lengdobler konnte am 15.07.2023 ihren 85. Geburtstag feiern.



Pfarrer Stefan Seibold und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier überbrachten die Glückwünsche im schattigen Garten.

Herr Hans-Joachim Feser feierte am 16.07.2023 seinen 80. Geburtstag

Frau Hermine Hartl konnte am 29. Juli 2023 ihren 85. Geburtstag feiern. Pfarrer Stefan Seibold und die 3. Bürgermeisterin Ursula Raida gratulierten ganz herzlich. Auch die beiden Töchter mit Partnern sowie die zwei Enkel beglückwünschten ihre geliebte Mama und Oma. Ganz stolz sind sie, weil die

Jubilarin noch so fit ist und hoffen sehr, dass es noch ganz viele Jahre so bleibt.

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Herr Alfred Menzel feierte am 14.08.2023 seinen 75. Geburtstag

Frau Aloisia Sagmeister feierte am 14.08.2023 ihren 96. Geburtstag

Frau Maria Spieleder feierte am 17.08.2023 ihren 75. Geburtstag

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Herr Franz Philipp feierte am 13.09.2023 seinen 85. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Pfarrer Stefan Seibold und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier.

Herr Wilhelm Hartl feierte am 25.09.2023 seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier und Pfarrer Stefan Seibold überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.

Frau Christine Obermeier feierte am 11.10.2023 ihren 94. Geburtstag

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Frau Brigitte Bergmeier feierte am 24.10.2023 ihren 75. Geburtstag Pfarrer Stefan Seibold und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier gratulierten recht herzlich.

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Frau Renate Huber feierte am 25.08.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Heidemarie Leopoldseder feierte am 27.08.2023 ihren 75. Geburtstag

Herr Max Winterstetter feierte am 21.11.2023 seinen 90. Geburtstag.



Pfarrer Stefan Seibold und 2. Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber gratulierten dem rüstigen Jubilar herzlich zum 90. Geburtstag. Zusammen mit Ehefrau Hermine, den Kindern und Enkelkindern wurde in geselliger Runde gefeiert.

Herr Josef Kopfinger konnte am 27.11.2023 seinen 75. Geburtstag feiern.



Gefeiert wurde in geselliger Runde mit Ehrenbürger Dr. Heinrich Wimmer, Pfarrer Stefan Seibold und 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier.

Seniorensseite

Geburtstags- und Ehejubiläen in Altenheimen

Im Rahmen der Seniorenarbeit unserer Seniorenbeauftragten Ursula Raida und der zuständigen Sachbearbeiterin Andrea Hanuss wurde man auf folgendes Problem aufmerksam: Gemeindeglieder/innen, welche in ein Altenheim oder ähnliches wechseln, werden bei Geburtstagsjubiläen oder auch Ehejubiläen vom dortigen Bürgermeister besucht und beglückwünscht. Auf der Liste der Jubilare der Gemeinde Neuburg a.Inn tauchen diese Personen aber nicht mehr auf. Viele würden sich jedoch vielleicht auf den Besuch des Bürgermeisters oder seiner Stellvertreterinnen ihrer ehemaligen Heimatgemeinde, also aus Neuburg a.Inn freuen.

Man versuchte, mit Hilfe der ARGE Heimleiter eine Lösung zu finden. Leider ist es aus technischen Gründen, aber auch aufgrund des vermehrten Arbeitsaufwandes den Wohn- und Altenheimen, sowie den neuen Wohnsitzgemeinden nicht möglich die Bürgermeister/innen der früheren Wohngemeinden zu informieren. Daher ist es seitens unserer Gemeinde nicht möglich, hier selbst aktiv zu werden.

Sofern jemand den Besuch von einem Vertreter/ einer Vertreterin der Gemeinde Neuburg am Inn wünscht oder Verwandte den Heimbewohnern damit eine Freude bereiten wollen, melden Sie sich bitte einfach bei Herrn Wagner unter 08502 9008-28 und vereinbaren einen Termin.

Gerne nehmen Herr Bürgermeister Lindmeier oder eine seiner Stellvertreterinnen diese Termine wahr.

Gemeindebriefe für Bewohner von Wohn- und Altenheimen

Gleich verhält es sich mit der Zustellung von Gemeindebriefen an Bewohner/innen von Wohn- und Altenheimen. Auch hier sind wir gerne bereit ein Exemplar an ehemalige Gemeindeglieder/innen zu senden, damit sich diese weiterhin über „ihre“ Gemeinde informieren können. Bitte

einfach bei Frau Hazoth (08502 9008-17) oder Frau Hanuss (08502 9008-11) melden und die neue Adresse hinterlegen. Gerne senden wir dann jedes Mal ein Exemplar zu.

Infobrief Fachstellen Senioren – Gut informiert und älter werden im Landkreis Passau.

Der Landkreis Passau bringt monatlich einen Infobrief für Senioren heraus. Dieser und weitere Infos für Senioren werden künftig auf der Homepage der Gemeinde Neuburg a.Inn unter <https://www.neuburg-am-inn.de/leben/gesundheit-und-soziales/senioren> veröffentlicht.

Gerne nehmen wir hier auch Anregungen aus der Bevölkerung auf.

Das Leben der Honigbiene



Über das Leben der Honigbiene innerhalb und außerhalb des Bienenstockes informierte Bienenfachwart Günter Kunkel die Mitglieder des Seniorenclubs Neukirchen a. Inn. Die Vorsitzende Cilly Zöls konnte im Pfarrheim neben dem

Referenten auch die 3. Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuburg a.Inn, Ursula Raida und den Pastoralreferenten Matthias Koller begrüßen.

Bienen, Bienenköniginnen und Drohnen sind 3 Geschöpfe, die zusammenwirken und einen Bienenstaat ausmachen. So ein Staat oder Volk besteht aus circa 30.000 bis 60.000 Tieren, die nur gemeinsam überleben können. Die Arbeiten im Bienenstock sind nach dem Schlüpfen klar geregelt. Bienen übernehmen mit der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen eine wichtige Aufgabe. Ohne ihre Bestäubungshilfe könnten sich viele Früchte nicht entwickeln. Auch Honig und Wachs, die für uns eine wichtige Bedeutung erlangt haben, ständen nicht zur Verfügung. Bienen sind deshalb für uns Menschen unersetzbar. Das erkannte bereits Albert Einstein, als er die Konsequenzen einmal folgendermaßen beschrieb: „Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch 4 Jahre zu leben; keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr...“. Deshalb ist es wichtig, auf das Bienensterben mit der Schaffung schützenswerter Lebensräume Einfluss zu nehmen und die Bienen besonders zu schützen.

Kirchenpfleger informiert den Seniorenclub

Die Kirchenrenovierung und Sanierung der Kirche St. Johannes der Täufer in Neukirchen a. Inn ist in der Pfarrgemeinde schon lange ein Thema und wird heiß diskutiert. Viele sind der Meinung, man hätte schon lange beginnen können. Wie nun der derzeitige Stand der Dinge ist, dazu hat Cilly Zöls als Vorsitzende des Seniorenclubs Kirchenpfleger Winfried Heger zum monatlichen Stammtisch ins Pfarrheim eingeladen.

Sicherlich hat Corona für die Verzögerung beigetragen, aber auch durch den Personalwechsel in der Kirchenverwaltung kam einiges in Verzug, betonte der neue Kirchenpfleger der Pfarrei.

Einige Arbeiten laufen mittlerweile. An der Entfeuchtung des Mauerwerks werden Probebohrungen durchgeführt. Aber leider können die Anträge für die Innen- und Außenrenovierung erst im kommenden Jahr gestellt werden. Der Kirchenpfleger bat um Verständnis, aber auch um Spenden, denn ohne Spenden kann eine umfas-

sende Renovierung nicht erfolgen. Sehr dankbar ist Herr Heger dem Förderverein Kirche St. Johannes der Täufer, die schon fleißig Geld gesammelt haben. Cilly Zöls (Foto 2. v.l.) bedankte sich bei Winfried Heger (3.v.l.) im Beisein von Pfarrer Stefan Seibold, der 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Neuburg a.Inn, Ursula Raida (l.) und dem Mitglied der Kirchenverwaltung Andrea Lindinger für die Information



Text u. Foto: F.Hörner

Seniorenclub auf Brennerei Tour in Waldkirchen

Der Seniorenclub Neukirchen unter der Leitung von Cilly Zöls besuchte bei seinem Halbtagesausflug die Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen.

Beim informativen Rundgang durch die Ausstellung erhielten die 28 Teilnehmer Einblicke in die Genusswelt des Familienunternehmens. Unter anderem wurden die Abläufe für die Herstellung der geistreichen Genussmittel und die hierfür verwendeten Rohstoffe erklärt. So mancher Teilnehmer hat erstmals den Unterschied zwischen „Brand“ und „Geist“ kennengelernt.

Auch die neue Whisky Brennerei samt Fasslager war neben dem Sudhaus und der Brennerei, Teil

der Tour. Am Schluss der Führung konnte jeder 3 Penninger-Spezialitäten probieren und natürlich die Spirituosen, wie z.B. den Brennerei-Klassiker

„Blutwurz“, im Shop kaufen, was reichlich gemacht wurde. Bei Kaffee und Kuchen in der hauseigenen Cafeteria klang der Nachmittag aus.



Kinderchor erfreut den Seniorenclub

Der Kinderchor Neukirchen a. Inn, bestehend aus Schülern der Grundschule Neuburg a. Inn, unter der Leitung von Beate und Andreas Asen stattete dem Seniorenclub beim monatlichen Stammtisch einen Besuch ab. Die Vorsitzende Cilly Zöls konnte an diesem Tag auch Pfarrer Stefan Seibold,

den Pastoralreferenten Matthias Koller sowie die 3. Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuburg a. Inn, Ursula Raida, im Pfarrsaal begrüßen. Es war eine Herzensfreude, den Kinderstimmen zu lauschen und zu sehen, wie es ihnen Spaß machte, die Senioren zu begeistern. Unter viel Applaus und einer Zugabe hat sich der Kinderchor wieder verabschiedet. Bild: F.Hörner



Kindergartenkinder begeistern beim Musikspiel „Jesus, Freund der Kinder“

Die wundersamen Geschichten aus dem Leben Jesu sind oft für Erwachsene nur schwer zu verstehen. Kinder können den Sinn dahinter nicht leicht begreifen. Wenn sie aber mittendrin sind in den bildhaften Ereignissen vor 2000 Jahren, dann werden diese Geschichten plötzlich spannend. Das erlebten die Kinder des Kindergarten St. Johannes und die 250 begeisterten Zuschauer am vergangenen Freitag in der Mehrzweckhalle in Neukirchen am Inn. Martin Göth war mit seiner Gruppe „Shalom“ zu Gast und begeisterte mit dem Singspiel „Jesus, Freund der Kinder“.

Die ca. 80 Kinder, die alle in den verschiedensten Rollen in das Spielgeschehen eingebunden waren, sangen und probten schon seit Wochen fleißig die Lieder mit ihren Erzieherinnen. Nach einer kurzen Begrüßung von Kindergartenleiterin Heike Bartsch, verstand es Martin Göth sehr schnell, den Kontakt zu den Kindern herzustellen, sodass sie gleich mit Freude und Schwung dabei waren. Die einzelnen Szenen des Stückes, wie beispielsweise die Berufung der Jünger am See Genezareth, die Hochzeit zu Kana oder auch die Heilung eines Gelähmten, waren alle mit eingängigen Kehrversen versehen, die leicht ins Ohr gingen und nicht nur von den Kindern eifrig mitgesungen wurden, sondern auch mit Unterstützung vieler Zuschauer, die das Geschehen in der Halle einrahmten. Waren es zunächst nur wenige Fischer, die

mit Jesus gingen, wurden es mit jeder neuen Szene mehr: „Seht nur her, immer mehr ziehen hinter Jesus her!“. Die lebendige Kulisse und die Zuschauer klatschten beschwingt mit, als Jesus mit seinen Jüngern durch die Menge zog: „Schritt für Schritt...gehen seine Jünger mit!“. Als dann der Sturm auf dem Wasser – das auch von den Kindern als Wassertropfen dargestellt wurde – losbrach, kam schließlich die ganze Halle in Aufruhr. Zuletzt scharten sich schließlich alle Kinder um Jesus und es wurde gemeinsam das „Vaterunser“ gesungen und unter allen Kindern Brot geteilt. Martin Göth gelang es, Kinder und Erwachsene mitzunehmen in Geschichten, die jeder gehört, aber noch nie „erlebt“ hat.

Damit der Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes durch solche und andere Aktivitäten bald wieder viele Kinderaugen zum Leuchten bringen kann, wurde am darauffolgenden Samstag ein kleiner Ostermarkt veranstaltet. Selbstgebackenes, Marmeladen, Liköre, Osterkerzen, Palmbüsche und viele weitere Bastelarbeiten gab es auf der Terrasse des Edeka Fischer in Neukirchen a. Inn. Der Erlös kam den Kindern des Kindergartens St. Johannes zu Gute.

Die Kosten des Musicals wurden vom Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes übernommen. Neben weiteren Aufführungen wie zum Beispiel Kasperltheater möchten wir mit den Einnahmen, die der Eltern-

beirat bei Oster- und Weihnachtsmärkten erwirtschaftet, den Kindern eine Freude bereiten: kleine Überraschungen zu Ostern oder Weihnachten für jedes Kind, Spielsachen oder Spielgeräte für den Garten, die sich jede Gruppe nach Bedarf aussucht oder das Faschingsfrühstück. Dieses Jahr dürfen die Kinder im Sommer sogar einen größeren Ausflug unternehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die immer fleißig bei unseren Märkten einkaufen und so dies möglich machen.



Rückblick unserer Gemeindejugendpflegerinnen

Jugendcamp am Rannasee

„Wir sind ausgebucht!“ – Erstmals in der Geschichte unseres Jugendcamps! Am Freitag des letzten Augustwochenendes starteten wir mit einer Rekord-Gruppengröße von 46 Jugendlichen ins Abenteuer „Rannasee!“



Angekommen im Zeltcamp eroberten sich die Jugendlichen ihre Hütten und nutzten am Nachmittag gleich das schöne Wetter für eine Kajakfahrt und Baden im See. Die Jugendlichen konnten ihr Programm für den Freitagabend und Samstag selbst entscheiden und mitgestalten. Die abendlichen Lieblingsbeschäftigungen waren Stockbrot am Lagerfeuer und eine Kricklicherjagd. Ebenso interessant war für die Jugendlichen die mitgebrachte Nintendo Switch, VR-Brille und unser mittlerweile berühmter Nicker.

Kreativität mit tollen Angeboten wie Schallplatten gestalten und vielem mehr. Tagsüber fielen die Entscheidungen auf Mario „Kart im Real live“ und einen alkoholfreien Cocktailworkshop. Auch am zweiten Tag kam der Besuch am Rannasee mit Trekboot- sowie Kajakfahrten nicht zu kurz. Die Smartphones blieben liegen und die Teilnehmenden genossen die Zeit mit Gleichaltrigen. Am Sonntagmittag bevor wir dann die Heimreise antraten, ließen wir noch gemeinsam das ereignisreiche Wochenende Revue passieren.



Bayernpark

Alles in Allem ein „absolut genialer Tag“ (Zitat Jugendliche) mit enormen Wiederholungsbedarf. Schrieb ich im letztjährigen Bericht nach den Sommerferien.

Da der Tag sehr gut angenommen wurde und die Jugendlichen wie auch die Betreuenden großen Spaß hatten wiederholten wir die Tagesfahrt in den Bayernpark. Dieses Jahr mit einer Rekordzahl der Teilnehmenden. 42 Jugendliche und junge Erwachsene begleiteten uns in den Bayernpark. Wie schon im letzten Jahr wurde die Fahrt gemeindeübergreifend angeboten und Jugendliche aus allen PÄPiG-Gemeinden hatten die Möglichkeit teilzunehmen. Sie hatten so auch die Möglichkeit neue Freundschaften zu knüpfen und alte zu festigen. Stets nach dem Motto „Better together“ fanden sich alle in Teams zusammen, in denen sie den Bayernpark unsicher machten.



Informationen des Kreisjugendamtes Passau



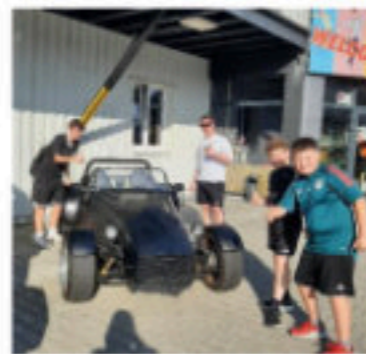
Best of Jugendtreff

Nach dem Motto: „worauf immer ihr Lust habt“, organisierten die Gemeindegewerkschaftlerinnen Tanja Panke und Petra Baier einen Tag für die Jugendlichen. Gestartet wurde mit einem großen gemeinsam vorbereiteten Frühstück. Danach wurde fleißig getanzt. In den frühen Nachmittagsstunden fanden im Salettl einige Runden „Mario Kart in real life“ statt – den Spaßfaktor können Sie sich vorstellen 😊 Den Tag ließen wir mit einer Runde Sandwiches und einem Tanzbattelle ausklingen.



2023 – Was war so los im Jugendtreff?

Ganz schön viel - Mit neuem Schwung starteten wir dann in das Jahr 2023.



Schon in den ersten Monaten gab es

bei uns Filmabende, Kochrunden, Fotoshootings, Spieleabende, eine Faschingsparty und vieles mehr. Zu Ostern gab's ein Osterspezial, auch an den Internationalen Wochen gegen Rassismus nahmen wir teil. Im Mai waren wir auf dem landkreisweitem BarCamp zugegen und brachten auch hier unsere Themen ein. Je weiter es in den Sommer ging, desto mehr Aktionen machten wir draußen: Ferienspecials, Jugendtreff am Schulsportplatz und verschiedene Ausflüge, beispielsweise in den Bayernpark oder in die Trampolinhalle in Passau. Zu den verschiedensten Anlässen wurden wir kreativ, so gab es zum Muttertag dieses Jahr Blumenvasen, zum Vatertag Gewürzöl und zu Halloween eine Kürbisschnitz- und Kochaktion. Jetzt im Herbst und beginnenden Winter machten wir es uns im Jugendtreff gemütlich und veränderten ein paar Kleinigkeiten, um das Wohlbefinden im Treff zu steigern. Den Dezember krönten wir mit einer Weihnachtsfeier!

Zu den verschiedensten Anlässen wurden wir kreativ, so gab es zum Muttertag dieses Jahr Blumenvasen, zum Vatertag Gewürzöl und zu Halloween eine Kürbisschnitz- und Kochaktion. Jetzt im Herbst und beginnenden Winter machten wir es uns im Jugendtreff gemütlich und veränderten ein paar Kleinigkeiten, um das Wohlbefinden im Treff zu steigern. Den Dezember krönten wir mit einer Weihnachtsfeier!



Zu den verschiedensten Anlässen wurden wir kreativ, so gab es zum Muttertag dieses Jahr Blumenvasen, zum Vatertag Gewürzöl und zu Halloween eine Kürbisschnitz- und Kochaktion. Jetzt im Herbst und beginnenden Winter machten wir es uns im Jugendtreff gemütlich und veränderten ein paar Kleinigkeiten, um das Wohlbefinden im Treff zu steigern. Den Dezember krönten wir mit einer Weihnachtsfeier!

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Eure Ansprechpartnerinnen für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde:



Petra Baier & Tanja Panke
(Gemeindegewerkschaftlerinnen Neuburg am Inn, KJR Passau)
Tel.: 08502/91778-13 oder 0160/90528106
E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de – tanja.panke@kjr-passau.de
Instagram: [jugendtreff_neuburgaminn](https://www.instagram.com/jugendtreff_neuburgaminn)



Jedes Kind braucht mindestens eine Person, die an es glaubt und ihm liebevoll zur Seite steht!



Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken.

In unserem Landkreis besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können.

Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Indem Sie als Pflegeeltern tätig werden, können Sie das Leben eines Kindes nachhaltig positiv beeinflussen und ihm neue Perspektiven eröffnen.

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften entsprechend informiert und vorbereitet.

Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können Sie an den regelmäßig stattfindenden Infoabenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gemeinsam können wir das Leben von Kindern in schwierigen Lebenssituationen verändern und ihnen eine liebevolle Umgebung bieten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können.

Sie sollten als künftige Pflegeeltern besonders Mut, Kraft, Sinn für Humor, ein großes Herz und Toleranz mitbringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-passau.de
Tel.: 0851/397-573; 0851/397-515

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der Pflegeelternschaft.

Mit herzlichen Grüßen,

Pflegekinderdienst des
Kreisjugendamtes Passau



Betreuen und fördern Sie doch Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder. In diesem Zusammenhang ist auch die notwendige Ersatzbetreuung bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson ein wichtiger Aspekt der Tagespflege.

Die Kindertagespflege erfolgt i. d. Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft.

Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen,
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen,
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten,
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie sind dabei selbständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten - unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, **Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-524** und **Frau Kristl, Tel. 0851/397-504** für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.

Pressemitteilung des Landratsamtes Passau

Seniorenbeauftragte der Gemeinden treffen sich im Steinbruch

Als Dank für „hervorragende Arbeit“: Einladung des Landrats ins Granitzentrum Bayerischer Wald in Hauzenberg

Hauzenberg. Zum Erfahrungsaustausch haben sich knapp 60 Seniorenbeauftragte aus nahezu allen Gemeinden und Städten des Landkreises in Hauzenberg getroffen. Die Zusammenkunft erfolgte auf Einladung von Landrat Raimund Kneidinger. Sowohl der gemeinsame Besuch im Granitzentrum Bayerischer Wald als auch das anschließende Essen bezeichnete der Landrat als Dank „für die hervorragende Arbeit“ der Seniorenvertretungen in den Kommunen.

Den Termin, der von der Seniorenfachstelle am Landratsamt unter Leitung von Daniela Schalinski

organisiert worden war, nutzten die Teilnehmenden zum Austausch untereinander und mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Gerlinde Kaupa. Besonders erfreut zeigten sich sowohl Kaupa als auch Schalinski über die Teilnahme vieler Gemeinden aus dem südlichen Landkreis. „Hauzenberg ist offenbar ein attraktives Ziel, auch wenn die Anreise dann etwas weiter ist“, so die Leiterin der Fachstelle. Für viele der Beauftragten war es der erste Besuch im Granitzentrum. Nach der Führung durch Einrichtungsleiter Werner Windpassinger zeigte Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner im Rahmen von experimenteller Archäologie, wie man sich die Steinbearbeitung vor 6000 Jahren vorstellen kann. Dieser Ausflug in die Jungsteinzeit faszinierte die Gäste besonders und führte zum wiederholten Versprechen, „bald wiederzukommen“.



Die Seniorenbeauftragten aus dem Landkreis auf der „Startreppe“ des Granitzentrums in Hauzenberg mit der Beauftragten des Landkreises Gerlinde Kaupa (unten stehend rechts), Seniorenbeauftragte Ursula Raida (unten stehend, Zweite von links) Fachstellenleiterin Daniela Schalinski (oben 3.v.l.) und Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner (oben rechts)

ILE an Rott & Inn



Neun weitere Öko-Modellregionen ausgezeichnet

Bei einem Festakt im Max-Joseph-Saal der Residenz hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber weitere neun Öko-Modellregionen für das Jahr 2023 ausgezeichnet. Die neun bayerischen Gemeindebündnisse Landkreis Aschaffenburg, Naturparkland Oberer Bayerischer Wald (Lkr. Cham und drei Kommunen aus dem Lkr. Schwandorf), Landkreis Bamberg, die Integrierte Ländliche Entwicklung ILE an Rott und Inn (Lkr. Passau), der Landkreis Rottal-Inn, der Landkreis Kelheim, die Region Landshut, die

Verwaltungsgemeinschaft Glonn sowie Stadt.Land.Ingolstadt dürfen sich nun offiziell "Staatlich anerkannte Öko-Modellregion" nennen. **Überzeugende Konzepte für mehr regionale Bioprodukte** Die neun Regionen sind die Gewinner des Wettbewerbs "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen". Der Wettbewerb ist Bestandteil des Landesprogramms "BioRegio 2030", mit dem Staatsministerin Michaela Kaniber den Ausbau des Ökolandbaus in Bayern unterstützen und voranbringen möchte.



v. l. n. r. Ministerin Michaela Kaniber, BGM Willi Lindner, Kößlarn, Dr. Ursula Diepolder, ILE, BGM Günter Straußberger, BGM Georg Hofer, Malching, stellv. Landrat Hans Koller, ALE-Mitarbeiterin Miriam Körber, MdL Walter Taubeneder, BGM Anton Freudenstein, Kirchham.

Foto Hauke Seyfarth/StMELF

Küchen-G'schichten über Neuhaus & Neuburg am Inn

Was kochen die Menschen in Neuhaus und Neuhaus am Inn zuhause am liebsten? Dieser Frage ist Autorin Simone Kuhnt nachgegangen. In einem neuen Büchlein, dessen 1. Auflage vom August 2023 sofort vergriffen war, stellen 23 Hobbyköchinnen- und -köche aus Neuhaus a. Inn, Neuhaus a. Inn sowie aus Wernstein ihre Lieblingsgerichte vor, darunter auch Marmelade von Pfarrer a.D. Hans Gartenmeier. Außerdem erfahren die Leserinnen und Leser, wie man mit Äpfeln süße „Wespennester“ macht und aus Zwetschgen Ketchup gewinnt. „Es sind etliche traditionelle Gerichte dabei, andere wiederum überraschen“, kündigt Simone Kuhnt an. Oder haben Sie schon einmal Hexensuppe gegessen? Oder Oakas? Das Büchlein wird aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn gefördert und ist ab sofort wieder im Rathaus der Gemeinde Neuhaus a. Inn zur kostenlosen Abholung bereit. Doch Vorsicht: Ein klassisches Kochbuch wird es nicht. Vielmehr eine bunte Sammlung von Küchen-G'schichten, gewürzt mit dem ein oder anderen Einblick, wie es bei den anderen daheim so ist.



Ferienbetreuung in den Sommerferien



Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2024 organisiert

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2024 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in den **Sommerferien (19.08. – 06.09.2024)** - vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rothalmünster, Kirchham, Malching, Kößlarn oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 4 Stunden täglich 50,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 6 Stunden täglich 60,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 7,5 Stunden täglich 75,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

Das **Anmeldeformular** wird ab dem **4. Dezember 2023** und die **Betreuungsverträge** werden ab dem **1. Juni 2024** auf der Homepage www.ruhstorf.de zur Verfügung stehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder natalie.dide@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.

Arbeitsgruppe Biodiversität



Beginn Förderprojekt „Neuburg a.Inn, Natur daheim!“

Der Förderantrag der Gemeinde zur Erstellung einer kommunalen Strategie für die Biologische Vielfalt in der Gemeinde wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) genehmigt!



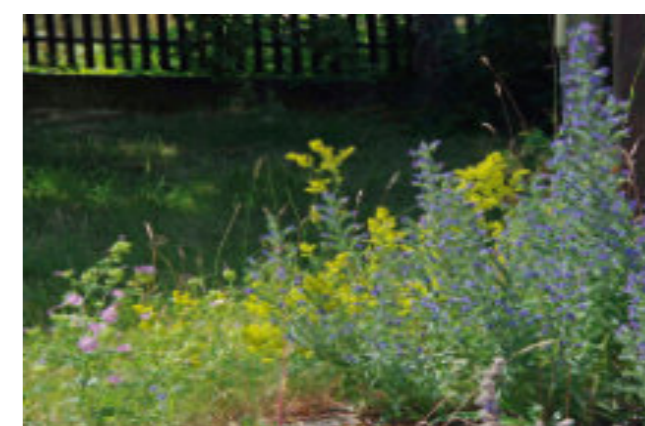
Ab Herbst 2023 bis 2025 werden mit der Gemeindeverwaltung, GemeindegängerInnen, unter Einbindung von LandwirtInnen und Jugendlichen, Ziele und freiwillige Projekte zur Erhaltung und Förderung der Natur in unserer Gemeinde erarbeitet werden. Dazu sind mehrere Workshops geplant.

Förderung der Biodiversität = Schutz vor den Folgen des Klimawandels und Schutz unserer Gesundheit. Gleich 5 Starterprojekte sind dabei:

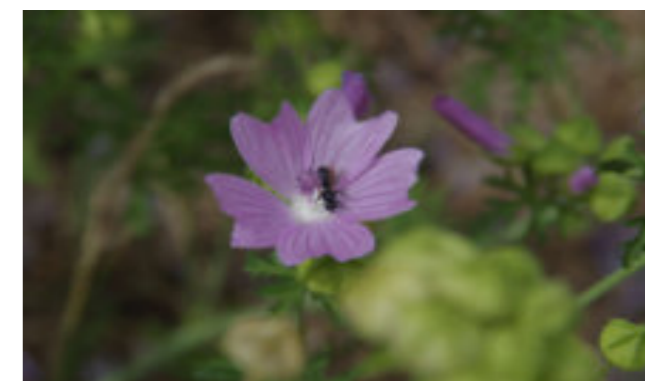
- Erstellung eines ökologischen Kommunalflächenmanagements
- Nisthilfen für Gebäudebrüter und -fledermäuse an Gemeindegebäuden



- Private Vielfaltsgärten-Abgabe kostenloser Pakete heimischer Insektenpflanzen



- Biodiversitätsfreundliche Anlage von Musterflächen mit einheimischen Pflanzen
- Anlage eines Biodiversitätsweges in Dommelschl



Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung der Bevölkerung ab Herbst 2023, ohne Sie geht es nicht! **Sie haben Fragen und Anregungen?** Gerne! Bei Frau Nicole List oder Dorothee Hartmann melden: nicole.list@gemeinde-neuburg-am-inn.de; hartmann.dorothee@web.de.

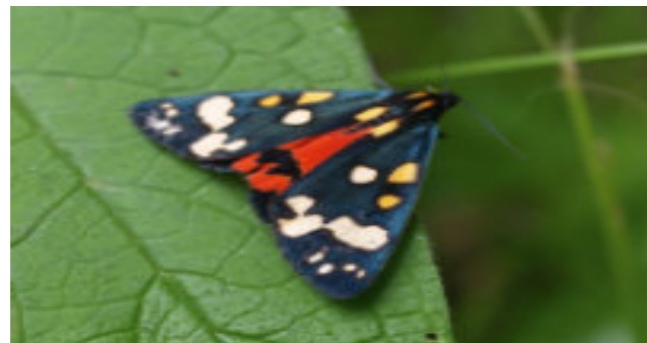


Insektenleuchten am Schloss Neuburg im Juni- Artenvielfalt vor der Haustür

Zum Eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Nachtschwärmer hat der Gartenbauverein Neukirchen a.Inn und die Arbeitsgruppe Biodiversität den besten Schmetterlingskenner des Landkreises, Dr. Rudi Ritt aus Hauzenberg, gewinnen können. Welche nächtlichen Geheimnisse und Schönheiten der Neuburger Wald bereithält, erlebten trotz kühler Witterung die ca. 20 TeilnehmerInnen am 23.6.2023.

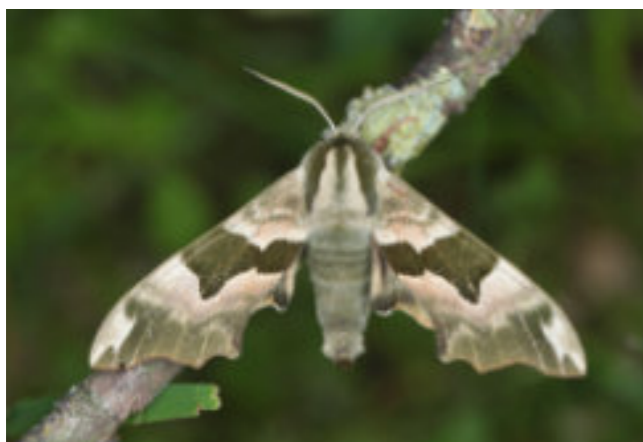


Weinschwärmer



Schönbär

Etwa 100, beeindruckende Nachfalterarten wurden ungefährlich durch starke UV- und Schwarzlichtlampen angelockt, darunter auch bedrohte Arten. Hier ein kleiner Ausschnitt:



Lindenschwärmer



Weißer Gabelschwanz (Falterfotos: R. Ritt)

Wiederholung nächstes Jahr!

Wie viele nachtaktive Tiere, werden Nachtfalter durch die immer weiter zunehmende Aufhellung der Nacht in ihrem Lebensraum beeinträchtigt. Daher wird an öffentlichen Gebäuden ab 23:00 Uhr die Beleuchtung abgeschaltet.

Dorothee Hartmann, Alois Meier GBV/Arbeitsgruppe Biologische Vielfalt Tel- 0160-2824789

Biodiversitätsgruppe der Gemeinde Neuburg a.Inn erhält Umweltpreis 2023 des Landkreises Passau



Anerkennung für die umfangreichen Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger und damit der Erhöhung der Lebensqualität in der Gemeinde ausgesprochen.

Zur Tagesfahrt beim 28. Naturschutztag am 28.06.2023 besuchte ein ausgewählter Kreis aus Beschäftigten des Landkreises, Mitgliedern des Kreistagsausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit und weitere Preisträger auch die Gemeinde Neuburg a.Inn.

Treffpunkt in Neuburg a. Inn war der Ortsteil Dommelstadl. Hier traf man sich zur Mittagszeit. Zu Fuß begab sich die Gruppe an der Passauer Straße entlang, Richtung Burg. Hier soll sich der rechts befindliche Saum in einen Artenvielfaltsfläche verwandeln. Die Gemeinde erhält hierzu sogar eine Förderung des Freistaates Bayern, die Förderung Starterkit II, begeisterte den dortigen Ausschuss so, dass die Gemeinde eine der 100 geförderten Gemeinden geworden ist. Bürgermeister Lindmeier erläuterte kurz das angedachte Projekt. Anschließend fuhr der Bus nach Neukirchen a.Inn.

Ziel war das Rathaus der Gemeinde. Auf dem Vorplatz sowie vor dem Kindergarten, der direkt hinter dem Rathaus liegt, besuchte man die großen Blühflächen. Wolfgang Lindmeier, Biodiversitätsbeauftragte Nicole List und Gemeinderätin Doro Hartmann berichteten über die vielen Projekte, die unter anderem Rund um das Rathaus

bereits stattgefunden haben. Bereits die Kindergartenkinder, Grundschüler und Teenager des Jugendtreffs werden ins Boot geholt. Vor dem Kindergarten und am Weiher sind mit Schülern und Vorschülern die Flächen mit Stauden bepflanzt worden. Und auch eine Schulstunde hat in der Blühfläche stattgefunden. Mit Begeisterung erzählten die drei Mitglieder der AG Biodiversität über ihre Arbeit und wie es in Zukunft weiter gehen soll. Die nächsten Monate sind ebenso schon verplant, denn eine weitere Förderung beinhaltet die Ausarbeitung einer Biodiversitätsstrategie. Zu Beginn sind hier kleinere Projekte angedacht, u.a. die Anzucht von Wildstauden. Hier gab es schon Gespräche mit einer heimischen Gärtnerei.

Anschließend begab sich die gesamte Gruppe nach Tiefenbach zum Hafniger Hof, einem weiteren Preisträger. Die Verleihung der Preise fand in einer wundervollen Atmosphäre, mitten im Hofe der Familie Fenzl statt.

Frau Bloch von der Unteren Naturschutzbehörde untermalte mit ihrer jeweiligen Laudatio die beeindruckenden Arbeiten, die die einzelnen Preisträger auszeichneten. Landrat Kneidinger überreichte anschließend die jeweilige Urkunde.

Starterkit II –Blühende Kommune-

Gemeinde Neuburg a.Inn ist jetzt Teil des Netzwerkes der blühenden Kommunen. Das Starterkit soll die Kommunen flächendeckend unterstützen, ihre Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Die Regierung unterstützt die Gemeinden insoweit, dass neben einer finanziellen Zuwendung auch jeweils ein Blühpakt-Berater/In zu Seite steht. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat deswegen die Kommunen aufgerufen sich an dem Projekt zu beteiligen. Mittlerweile sogar mit einem zweiten Programm, dem Starterkit II. Die Gemeinde Neuburg a.Inn konnte mit ihrem Konzept für die Umgestaltung eines Gemeindegrundstückes zwischen Dommelstadt und Neuburg –Bunter Blütensaum am Gehweg- das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, diesmal als einzige Gemeinde aus dem Landkreis Passau, überzeugen. Insgesamt 100 Kommunen erhielten im Rahmen eines Festaktes am Donnerstag, den 06.07.2023

im Max-Joseph-Saal der Residenz München durch Hr. MdL Thorsten Glauber die offizielle Urkunde, hinterlegt mit einer Zuwendung, überreicht. Die Gemeinde war hier vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, Biodiversitätsbeauftragte Nicole List und Gemeinderätin Dorothee Hartmann. Ziel des Projektes ist es, an einem vielbegangenen Gehweg blütenreiche und von Insekten reichlich besuchte Wiesensäume als Erlebniselement für Anwohner und Lebensraum für heimische Insekten des Offenlandes zu entwickeln. Durch eine gezielte Entbuschung, teils mit Mulchung der Wurzeln im unteren Böschungsbereich sowie Erstpflanzung von verbrachten Stauden sollen die Voraussetzungen für eine artenreiche Wiederentwicklung von Säumen v.a. auf der unteren Böschungshälfte geschaffen werden. Ältere Bäume wie die Birken und prägende Sträucher werden nicht gefällt und ergänzen das Lebensraumangebot für Insekten und Vögel.



Auszug aus dem Fahrplan der Nachtexpress-Linie 9890

Der Nachtexpress verkehrt jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag. Verkehrt nicht Karfreitag auf Karsamstag und nicht 24.12. auf 25.12., wenn 25.12. = Samstag oder Sonntag.

Der Nachtexpress stoppt nur an Haltestellen, an denen auch tatsächlich Fahrgäste aussteigen wollen (bedarfsorientierter Verkehr). Dadurch kann es vorkommen, dass die Nachtexpress-busse die Haltestellen vor den aufgeführten Zeiten erreichen. Einstieg ist nur möglich bei den Fett/gelb markierten Haltestellen.

Hinweise

Bitte informiere beim Einsteigen den Fahrer, an welcher Haltestelle du aussteigen möchtest!
Im Nachtexpress gilt der VDW-Tarif.

nacht express		nacht express	
Bad Füssing		Bad Griesbach	
Klinikum - Kohlbruck - Neuburg - Vormbach - Neuhaus - Mittich - Hartkirchen - Pocking		Auerbach - Kohlbruck - Neukirchen - Fürstenzell - Ortenburg - Haarbach	
	Zeit		Zeit
Passau, Hbf	00:25	Passau, Hbf	00:25
Passau, ZOB Bussteig 2	00:30	Passau, ZOB Bussteig 2	00:30
Passau, Augustinerstraße	00:31	Passau, Leopoldstraße II	00:31
Passau, Universität	00:32	Passau, Lombergstraße	00:32
Passau, Wirthstraße	00:33	Passau, Auenbergstraße	00:33
Passau, Klinikum	00:34	Passau, Gailowstr.	00:34
Passau, Apfelbach	00:35	Passau, Kistnerstraße	00:35
Passau, Wankelweg	00:36	Passau, Westerturmerstr.	00:35
Passau, Graf-Gaim-Str.	00:37	Passau, Dr.-Geger-Weg	00:36
Passau, Schönholzerweg	00:38	Passau, Donziger Straße	00:37
Passau, Binsbauer Straße	00:39	Passau, Kabinstraße	00:38
Passau, Königberger Str.	00:40	Passau, Passavia	00:39
Passau, Vornholz	00:41	Passau, Donau-Schwaben-Str.	00:40
Passau, Birkenstraße	00:42	Passau, Simmeringweg	00:41
Passau, Simmeringweg	00:43	Passau, Kohlbruck/Erlebnisbad	00:42
Passau, Kohlbruck/Erlebnisbad	00:44	Passau, Dr. Ernst-Doma-Str.	00:42
Passau, Dr. Ernst-Doma-Str.	00:44	Passau, Groß-Fuchs-Str.	00:43
Passau, Groß-Fuchs-Str.	00:45	Passau, Kohlbruck (Hst. VLP)	00:43
Passau, Kohlbruck (Hst. VLP)	00:45	Planningbach, Hauptstraße	00:44
Planningbach, Hauptstraße	00:50	Neukirchen a. Inn, Jochamer	00:45
Neukirchen a. Inn, Sportplatz	00:51	Neukirchen a. Inn, Raibe	00:47
Fürstfeld	00:53	Neukirchen a. Inn, St.	00:48
Schmalzing	00:54	Kurzloch, Hasengasse	00:49
Schmalzing, Abzw.	00:55	Kurzloch, Abzw.	00:50
Sträßl. Neuburg a. Inn, Schöll	00:56	Baldernem	00:51
Dommeswald	00:57	Incham	00:52
Neuburg a. Inn	00:58	Fürstenzell, MVZ	00:53
Rauch	00:59	Fürstenzell, Marktplatz	00:54
Vornbach a. Inn, Schauerödstr.	01:01	Fürstenzell, Zellauweg	00:55
Vornbach a. Inn, Oh Rauch	01:02	Hessau	00:57
Vornbach a. Inn, Raibe	01:03	Göbertsham	00:58
Vornbach a. Inn, Alze	01:03	Steinbach bei Ortenburg, Abzw.	01:01
Niederndorfing	01:05	Weghof, Abzw.	01:01
Neuhaus a. Inn, Am Klosterfeld	01:07	Dorfbach, Sportplatz	01:03
Neuhaus a. Inn, Kriegerdenkmal	01:07	Dorfbach, Oh Gruber	01:05
Mittich, Kindplatz	01:10	Steinkirchen bei Ortenburg	01:06
Mittich, Post	01:11	Ortenburg, Metzgerei Klayl	01:07
Reding	01:13	Ortenburg, Marktplatz	01:08
Hartkirchen, Kellerschneise	01:15	Kamm	01:09
Hartkirchen, Mariensäule	01:17	Reibach	01:12
Hartkirchen, Raffensbank	01:17	As bei Reibach	01:12
Niederndorfing	01:20	Hofstetten bei Rinding	01:14
Oberndorfing	01:22	Rinding	01:15
Neuandling	01:24	Perschelling, Abzw.	01:16
Pocking, Bahnhof	01:27	Sammerl	01:17
Pocking, Zentrham	01:28	Wies bei Sammerl	01:18
Pocking, Rathaus	01:29	Sachsenham	01:19
Pocking, DBI	01:30	Niederham bei Haarbach	01:20
Haid, Gärthener	01:31	Haarbach bei Bad Griesbach	01:22
Angering bei Bad Füssing	01:33	Haarbach, Abzw Rinding	01:22
Bad Füssing, Flößerhof	01:35	Riedersham	01:24
		Hötzenham	01:25
		Untenflau	01:25
		Oberndorfing-Gelbholz	01:31
		Lederbach	01:34
		Bad Griesbach, Stadtplatz	01:30
		Bad Griesbach, Post	01:30
		Bad Griesbach, Lindenfeld	01:35
		Bad Griesbach-Therme, Holzhaus	01:39
		Bad Griesbach-Therme, Am Kurort	01:40

Fett gedruckt = Einstiegsstellen
normal = nur zum Aussteigen

Stand: 12.06.2023

Vereinsleben

Information des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie, 80525 München

An alle bayerischen Gemeinden
und Regierungen

BearbeiterIn
Ekin Baburhan

Telefon
089 2162-2603

Telefax

E-Mail
Ekin.Baburhan@stmw.bayern.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
StMW-35-4100/797/1

München,
16.03.2023

Vereinsfeste

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zuständige Referat für Gewerberecht in unserem Hause hat mit E-Mails vom 20.12.2022 und 03.01.2023, die über die Regierungen an die bayerischen Kommunen gingen, die Voraussetzungen einer Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) für die Durchführung von Vereinsfeiern klargestellt. Grund dafür war, dass nach unserer Wahrnehmung die geltenden Regeln nicht überall bekannt sind bzw. angewandt werden. Die Hinweise hatten zum Ziel, Sie bei der Ausübung Ihrer Verwaltungsaufgaben zu unterstützen.

Leider hatte diese Klarstellung, verbunden mit dem Hinweis auf die Pflicht zur konsequenten Anwendung der bestehenden Rechtslage, aber zu vermehrten Nachfragen und offenbar zu Missverständnissen geführt. Vielfach wurde die Sorge an uns herangetragen, dass das bayerische Vereinsleben unter vermeintlich neu errichteten bürokratischen Hürden leiden könnte.

- 2 -

Wir bedauern diese Missverständnisse und betonen, dass für die Staatsregierung die Stärkung des Vereinslebens in Bayern ein wichtiges Anliegen ist. Dazu gehört auch, behördliche Auflagen auf das zum Schutz betroffener Gruppen nötige Mindestmaß zu begrenzen. Wir wollen daher deutlich machen, dass mit der oben genannten Erläuterung der bestehenden Rechtslage keine zusätzlichen Hürden errichtet werden sollten und auch nicht wurden. Es ging einzig und allein darum, die geltenden Regeln – einschließlich der insbesondere für Vereine geltenden Erleichterungen – nochmals zu erläutern und gleichzeitig an die Pflicht zur wohlwollenden, aber dennoch konsequenten Umsetzung dieses Mindestmaßes an Prüfung zu erinnern.

Dies bedeutet: Wenn bei Vereinsfesten alkoholische Getränke ausgeschenkt werden, ist eine Gestattung nach § 12 GastG erforderlich. Dabei ist grundsätzlich immer die Zuverlässigkeit des Festveranstalters (bzw. seiner gesetzlichen Vertreter) zu prüfen. Allerdings kann auf den Nachweis der Zuverlässigkeit verzichtet werden, wenn die persönlichen Verhältnisse des Antragstellers bzw. seiner gesetzlichen Vertreter zweifelsfrei bekannt sind oder gegen die Zuverlässigkeit offensichtlich keine Bedenken bestehen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn die Vorstandsmitglieder des Vereins seit vielen Jahren in bewährter Weise Vereinsfeiern organisieren, aber auch für Gemeinderatsmitglieder oder Kirchenvertreter. Hier kann die Zuverlässigkeit grundsätzlich unterstellt werden, ohne dass ein zusätzlicher Nachweis beizubringen ist.

Wenn diese Voraussetzungen für den Verzicht auf einen Nachweis nicht vorliegen, muss auch bei einem Verein die Zuverlässigkeit als Veranstalter von der Vollzugsbehörde festgestellt werden. Dies erfolgt, wie im Gewerberecht üblich, auf der Grundlage einer Kopie des Führungszeugnisses und eines Auszugs aus dem Gewerbezentralregister. Das entspricht den seit jeher geltenden gesetzlichen Vorgaben des Gaststättenrechts, von denen die Verwaltung nicht abweichen kann.

Postanschrift
80525 München
Hausadresse
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon
089 2162-0
Telefax
089 2162-2792

E-Mail
postskf@stmw.bayern.de
Internet
www.stmw.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
15, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass ein Verein grundsätzlich keinen IHK-Unterrichtungsnachweis vorlegen muss, wenn er eine Gestattung nach § 12 GastG beantragt. Ein solcher Nachweis wäre nur dann zu erbringen, wenn der Verein die gastronomische Tätigkeit regelmäßig und nachhaltig zu bestimmten Anlässen ausüben würde. Bei Vereinsfeiern und sonstigen Kleinstveranstaltungen ist dies in der Regel nicht der Fall, weshalb auf die Vorlage des Unterrichtsnachweises verzichtet werden kann.

Wir hoffen, dass mit dieser nochmaligen Erläuterung die Befürchtung einer Einschränkung der wertvollen und von der Staatsregierung auch erwünschten Aktivitäten von Vereinen und anderen ehrenamtlich Tätigen ausgeräumt ist, und bitten Sie, diese Hinweise nicht nur in Ihrer täglichen Verwaltungspraxis zu nutzen, sondern auch gegenüber möglicherweise besorgten Akteuren vor Ort diese Klarstellung aktiv zu kommunizieren, um der Verfestigung der aufgetretenen Missverständnisse entgegenzuwirken.

Mit bestem Dank für die Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen,

Dr. Markus Eder
Ministerialdirigent

SG Dommelstadt und FS Zipf im Goldrausch

St. Rupertus Salzweg und FSG Passau holen Bronze

Neukirchen v.W. Vormittags bis in die frühen Nachmittagsstunden wurden unter besten Bedingungen im Rahmen des Hutthurmer Pokals die kleinen und großen Finals für den „Goldenen Auflagebock“ und die „Goldene Pistole“ an den Schießständen der Dettenbach-Schützen ausgeschossen.

Mit festem Daumendrücken und kräftigem Applaus wurden die Sportschützen von ihren Bürgermeistern unterstützt. So wünschte Hutthurms Bürgermeister Max Rosenberger den Leoprechtinger Schützen „Gut Schuss“, er war auch sehr angetan vom Zusammenhalt unter allen Schützinnen und Schützen und sprach allen Aktiven und der Crew hinter und vor der Bühne seinen höchsten Respekt aus. Frau Ursula Raida, 3. Bürgermeisterin von Neuburg a. Inn durfte den vier Mannschaften ihrer Gemeinde, der SG Dommelstadt 1 (Auflage und Pistole), sowie der 1. und 2. Pistolen-Mannschaft von den Feuerschützen Zipf die besten Wünsche von Bürgermeister Wolfgang Lindmeier überbringen. 2. Bürgermeister Andreas Rother, der gekommen war um die FSG Passau beim Kampf um den 3. Platz im kleinen Finale anzufeuern, ist überzeugt, dass der Schießsport auch eine Kopfsache sei und verstehe nicht, dass viele unwissende Menschen diesen Hochleistungssport so oft mit einem negativen und faden Beigeschmack behaften.

Mit einem Paukenschlag begann das große Finale um den Goldenen Auflagebock zwischen der SG Dommelstadt und den Schloßschützen Leoprechting, denn Regina Zieringer hatte gleich beim ersten Schuss mit einem 4-Teiler ein markantes Zeichen gesetzt. Dieser Erfolg trübte etwas die Konzentration der Gegner aus Leoprechting, denen in der ersten Serie kein solcher Coup gelang. Ab der folgenden Serie fand Heidi Kinatender jedoch ihren Rhythmus und war mit einer 100er Serie und einem 19-Teiler wieder im Rennen. Auch Teamkollege Willi Baumann schickte einen 14 Teiler hinterher, was jedoch gegen die starke Mannschaftsleistung der Konkurrenten aus Dommelstadt keine Wendung brachte. In der letzten Serie schossen Rudolf Mauder und Eva-Maria Mauder noch jeweils 100

Ringe und der 22-Teiler von Teamleader Rudolf Mauder machte den Deckel zu. Dommelstadt gewinnt zum ersten Mal den Goldenen Auflagebock (392:818), nachdem die Mannschaft bereits zum sechsten Mal im Finale stand.

Mit den „Pistoleros“ ging es spannend weiter, denn sowohl die Gegner im kleinen Finale FS Zipf 1 gegen die FSG Passau, als auch die des großen Finale FS Zipf 2 gegen die SG Dommelstadt sind leistungstechnisch auf absoluter Augenhöhe und dementsprechend klein waren die Differenzen. Beim Kampf um Platz drei führte nach den beiden ersten Serien Titelverteidiger FS Zipf 1 mit 153 Punkten Unterschied. Von diesem geringen Rückstand ließen sich aber die Königlich Privilegierten nicht aufhalten, holten auf und erkämpften sich durch Martin Gründobler's 106-Teiler und Benjamin Resch's 217 Teiler in der dritten Serie einen Vorsprung von 49 Zählern, den die Feuerschützen Zipf in der finalen Serie nur mehr auf 47 Punkte verringern konnten, sodass die FSG Passau mit 4843:4890 Zählern gewann und mit Bronze nach Hause geht. Bestes Gesamtergebnis (1084) und bester Teiler (106) erzielte Martin Gründobler von der FSG Passau.

Bereits zum elften Mal war die SG Dommelstadt im großen Finale um die Goldene Pistole und mit acht Siegen war die Mannschaft eindeutiger Favorit. Dieser Rolle konnten die Schützen in der ersten Serie noch mit einer Differenz von 209 Zählern gerecht werden. Ab der zweiten Serie ging es jedoch bergab, denn es sollte sowohl bei Andreas Oberpeilsteiner, als auch bei Rudolf Mauder kein Teiler und bei Heinrich Zischka nur ein mäßiger fallen. Besonders bei Andreas Oberpeilsteiner war das Glück auf Abwegen, was die Feuerschützen gnadenlos für sich nutzten. Nach der zweiten Hälfte führten die Schützen von den FS Zipf mit 660 Punkten Vorsprung, welcher von der SG Dommelstadt bis zum letzten Schuss nur noch auf 185 Zähler verringert werden konnte. Das amtliche Endergebnis dieser Begegnung lautet 5168:5353, wobei das beste Gesamtergebnis (1472) und der beste Teiler (107) Markus Regauer von den Feuerschützen Zipf schoss.

Verfasst von und fotografiert von Helga Wiedenbein – herzlichen Dank dafür.



Josef Zellner

Sparkassenbetriebswirt
Bezirksberater
Postbank Finanzberatung AG
Kirchplatz 2
94127 Neukirchen a. Inn
Tel. (0 85 02) 91 64-0
Fax (0 85 02) 91 64 10
Mobil 01 71 - 3 01 51 32
josef-a.zellner@postbank.de



Nutzen Sie unsere Angebote:

- Baufinanzierung
- KfW-Darlehen
- StarPool
- Vorsorgeprodukte
- Rentenversicherungen
- Lebensversicherungen
- DSL Privatdarlehen
- Hanseatic-Bank
- ZÜRICH Versicherungen



Ich wünsche Ihnen Allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in 's Neue Jahr 2024!



hw.HutthurmerPokal02: Sieger des großen Finale um den Goldenen Auflagebock: SG Dommelstald mit v.l.n.r.: Regina Zieringer, Rudolf und Eva-Maria Mauder



hw.HutthurmerPokal04: Sieger des großen Finale um die Goldene Pistole mit Gratulantin 3. Bürgermeisterin Ursula Raida, Mannschaft: Robert Roll, Markus Regauer, Gabriele Wintermayr



C-JUGEND VERLIERT POKALFINALE

Alles gegeben, trotzdem verloren. Unsere C-Jugend unterlag im Kreispokalfinale dem TSV Aidenbach mit 0:3. Hört sich deutlich an, war es aber nicht.

Es war ein Duell auf Augenhöhe gegen das favorisierte und körperlich stärkere Team aus Aidenbach. Nach der Anfangsnervosität hielt die von Julian Lindmeier und Christian Krieg trainierte Mannschaft sehr gut mit. Am Ende reichte es nicht. Die drei Gegentore fielen in den letzten Spielminuten.

Trotzdem gab's nach dem Kreispokal-Finale viel Lob von Coach Lindmeier: „Mit dem 0:1 gehe ich noch mit. Das 0:3 ist aber deutlich zu hoch. Leute, Ihr seid Zweiter im Kreispokal geworden. Deswegen sind wir super stolz auf Euch.“

Eine gute Nachricht gab's bei der Siegerehrung. Der Verband hat sich entschieden, das Jugend-Kreispokalfinale 2024 beim SV Neukirchen auszutragen. Tolle Geschichte! Der SVN wird alles tun, um vor hoffentlich großer Kulisse ein guter Gastgeber zu sein.

Tipps vom Profi: Ex-Löwe Willsch zu Gast beim SVN



Marius Willsch war bei seinem Heimatclub zu Besuch. Zusammen mit Chefcoach Christian Holzbauer absolvierte er eine Trainingseinheit mit unserer Herrenmannschaft.

"Bin selber gespannt, wie's wird", sagte Ex-Löwe Willsch bei der Begrüßung und forderte die gut 20 Akteure gleich mal zu einer etwas komplexeren Passübung auf. Bei der man auch mal mitdenken müsse, meinte "Masch", also auch für den Kopf. Er war zufrieden. Genauso mit der Torschussübung,



bei der sich die Keeper entsprechend auszeichnen konnten.

Etwa 100 Minuten dauerte die Einheit. Gut 30 interessierte SVN- und Löwen-Fans haben zugeschaut. Marius Willsch war vom Engagement der Spieler und den Bedingungen auf dem SVN-Gelände recht angetan: "Manche Dinge, die ich gesehen habe, haben mir richtig gut gefallen. Die Burschen haben vor allem super mitgemacht."

Danke an Christian Holzbauer sowie an Ben und Luc Schuster, die das Training mit dem ehemaligen Profi eingefädelt haben. Wenn's passt, schaue er gerne wieder vorbei, versprach Marius. Eben nach dem Motto: Einmal Neukirchen, immer Neukirchen!



Ihr Partner rund um den Führerschein

- Von Motorrad bis Buzzi, wir schulen alle Klassen
- Fahrschulungsseminare (FSE) und Aufbauminare für Fahrschüler (ASZ)
- Berufswahlseminare/berufliche Orientierung
- Aus- und Fortbildungen zum Berufswahlberater in verschiedenen Größe- und Personalklassen



www.fahrschule-plechinger.de
Neukirchen am Inn | Pöchlarn | Raasdorf | Trübenbach

Haversath
Kfz-Geschäftsbüro

Ihr kompetenter Partner:

- Fahrschulen
- Technische Dienste
- Reifenwerkstatt
- Reparaturkalkulation
- Bergungsdienst / Fahrzeugbewehrungen
- Kassenanfrage
- Flexibildung
- Reparaturberatung
- Fahrzeugbewertung
- Not-Öl-Service

Christian Haversath
Tel. 037 20 123 456
Mittelstraße 12345

118 419

Anita Menzel: "Ich will die Leute bewegen"



Seit kurzem ist Anita Menzel zertifizierte Trainerin. Ihre Mission: Sport für alle Alters- und Fitnessstufen anbieten. Nordic Walking ist dafür bestens geeignet.

Deshalb lädt die Leiterin der Bodyflow-Abteilung die SVN-Mitglieder und auch andere Interessierte regelmäßig zu Walking-Runden durch den Neuburger Wald ein. Treffpunkt ist meistens freitags, 18 Uhr, bei Fußpflege Kavena. Eineinhalb Stunden ist Anita mit ihrer Gruppe auf der etwa fünf Kilometer langen Runde unterwegs.

"Ich möchte auch die nicht ganz so sportlichen Leute in Bewegung bringen", wünscht sich die Trainerin. Außerdem ist sie überzeugt, dass Sport in der Gruppe deutlich mehr Spaß macht. Kontakt und Info unter <https://sv-neukirchen-inn.de/bodyflow/>

DANKE FÜR EUREN EINSATZ

Applaus für fünf Spieler des SVN. Besser: ehemalige Spieler. Sie wurden jetzt offiziell verabschiedet. Dominik Lindinger bekam eine besondere Auszeichnung.

Die Vorstandschaft ernannte „Nick“ zum SVN-Rekordspieler. Zweiter Vorstand Martin Gruber: „Es gibt keine genauen Statistiken dazu, aber es dürften einige Hundert gewesen sein. Fest steht: Er hat immer alles gegeben.“ Als Dank für seine außerordentlichen sportlichen Leistungen überreichte ihm Vorsitzende Nici Krieg das Trikot der Aufstiegs Mannschaft aus dem Jahr 2012. Nick war damals Mannschaftskapitän. Vielen Dank für Alles, Nick!

Vier weitere Spieler wurden offiziell verabschiedet:

Andi Schmid gehört ebenfalls zu den „Dauerbrennern“ im Sportverein. Bis zu seinem 40. Lebensjahr war er fester Bestandteil der ersten und zweiten Mannschaft.

Florian Bauer war Torwart der Meistermannschaft 2017. Er hatte dann maßgeblichen Anteil daran, dass sich die SG einige Jahre in der Kreis-

klasse halten konnte.

Philipp Lindinger gehörte zu den besten Mittelstürmern in der Region. Eine Knieverletzung zwingt den 29-Jährigen zum Karriereende. „Lippe“ hinterlässt in der Offensive eine riesige Lücke.

Alex Zeilberger war die zentrale Figur im Mittelfeld: Abräumer, Taktgeber und Leader, dazu laufstark und schussgewaltig. Gegner respektierten ihn, jungen Spieler war er immer ein Vorbild.



LÄUFT SUPER BEIM SVN

WIR.INN.NEUKIRCHEN haben richtig starke Läufer und Läuferinnen. Beim Zweibrückenlauf waren junge wie ältere am Start – und schafften Topplatzierungen.



Zwei Familien waren besonders erfolgreich. Zum einen die Hindingers. Michael und Jakob holten in ihren Klassen „Gold“. Josef Hindinger wurde in seiner Wertung hervorragender Zweiter. Top auch Familie Kurz. Im Hauptlauf kam Stefan in seiner Altersklasse auf Platz 3. Seine Frau Silvie wurde sogar Gesamtzweite. Auch die Kinder Paula, Philipp und Nora zeigten in ihren Klassen Topleistungen. Im Hauptlauf legten zudem die AH-Spieler Simon Karl und Jürgen Kainz gute Zeiten hin.

Stolz kann auch SVN-Akteur Johannes Wollin

sein. Der 83-Jährige, der in unserer Herrengymnastikgruppe aktiv ist, war der älteste Teilnehmer und schaffte in der AK65 den vierten Platz. Hut ab!

Danke auch dem Orga-Team um Ehrenvorstand Franz Hörner, die beim Zweibrückenlauf mitgeholfen haben.

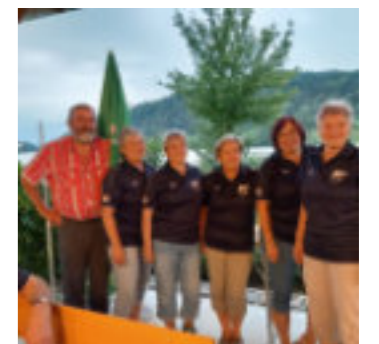
SVN Boccia Mannschaft im Endspiel knapp gescheitert

Beim Boccia Turnier auf der wunderschönen und mit neuem Sand befüllten Anlage der Union Wernstein nahm der SVN mit 3 Mannschaften teil und das mit gutem Erfolg. Beide Männermannschaften erreichten das Halbfinale und mussten gegeneinander antreten. Das Spiel stand lange auf des Messers Schneide. Am Ende behielt dann erwartungsgemäß die 1. Mannschaft die Oberhand und zog ins Endspiel gegen Union Wernstein ein. Die 1. Mannschaft mit Konrad Gerg, Franz Zellner, Klaus Ernst und Karl Bichlmeier gingen gegen die favorisierten Wernsteiner, die auch heuer wieder oberösterreichischer Landesliga Meister wurden, mit 3:0 in Führung, am Ende mussten sie sich aber in einem packenden und mitreißenden Spiel knapp mit 5:6 geschlagen geben.

Die 2. Mannschaft mit Coach Walter Baumgartner, Peter Mesterhazy, Stephan Ortner und Dieter Neumann unterlagen im kleinen Finale einer weiteren Mannschaft der Union Wernstein und kamen auf den guten 4. Platz.

Die Damenmannschaft des SVN mit Gerlinde Zieringer, Edith Holzbauer, Erna Zöls, Ingrid Paßberger und Sabine Stockinger schlugen sich als einzige Damenmannschaft sehr wacker und hätten beinahe die Sensation geschafft, die 1. Mannschaft des SVN zu bezwingen. Bei der letzten Kehre scheiterten sie schließlich an ihren Nerven. Aber trotzdem eine tolle Leistung. Gecoacht wurde die Mannschaft vom „Basse“ Franz Paßberger.

Nicht eingeplant war nach der Siegerehrung das aufziehende Unwetter. Wer es noch rechtzeitig durch die Unterführung in Schärding geschafft hat, der brauchte nicht den Umweg über Passau machen. Hoffentlich sind alle gesund und glücklich zu Hause angekommen.



Internationale Wochen gegen Rassismus

11. – 24. März 2024

Menschenrechte für alle

Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau laden gemeinsam alle Engagierten und Interessierten im Passauer Land ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Die Aktionswochen der Vereinten Nationen sind Wochen der Solidarität mit Betroffenen und Gegner:innen von Rassismus.

Sie finden jährlich deutschlandweit rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Dieser erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die diskriminierenden Passgesetze des Apartheid-Regimes in Südafrika.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden 2024 vom 11. – 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ auch im Passauer Land statt.



Lassen Sie uns zusammen Zeichen setzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Lassen Sie uns zusammen klarlegen, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt.

Lassen Sie uns zusammen aktiv werden, um zu zeigen, dass Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer demokratischen Gesellschaft keinen Platz haben!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne:

Kreisjugendring Passau
Tel.: 08502/91778-19 oder Mail: nicole.roth@kjr-passau.de

Bis zum 12.01.2024 können Sie Ihre Veranstaltung/Aktion beim KJR Passau anmelden.



Dreiflüsse-Realschule Passau

Die Realschule mit mathematisch-naturwissenschaftlichem, wirtschaftlichem und sprachlichem Zweig in Passau mit offener Ganztagschule!

Neuburger Straße 94 • 94032 Passau • Tel.: 0851 37932240 • verwaltung@realschule-passau.de

Herzliche Einladung an interessierte Eltern, Schülerinnen und Schülern zu den / zum

SNHUPPERNACHMITTAGEN

für die Grundschüler der 4. Klasse am **Mittwoch, 31.01.2024** und **Dienstag, 06.02.2024** von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** – telefonische Anmeldung erforderlich

INFORMATIONENABEND ZUM ÜBERTRITT

Donnerstag, 29.02.2024, 19.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 15.03.2024, 14.30 – 18.00 Uhr

Städtische Realschule Passau, Dreiflüsse-Realschule, Neuburger Straße 94, 94032 Passau

Wussten Sie schon, dass

am Donnerstag den **26.07.2023** die 20-jährige Partnerschaft der Gemeinden Neuburg a. Inn und Wernstein a. Inn gefeiert wurde – hier ein paar Fotos vom Festakt:



Eine Festgesellschaft aus Gästen von Wernstein und Neuburg traf sich im Landkreissaal auf Schloss Neuburg – Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindebedienstete, Vereinsvertreter.

Aber auch Landrat, Alt-Landrat u. „Uralt-Landrat“ waren mit dabei, Geistlichkeit und Ehrenbürger. Das selbe nochmals von dreierhalb des Inn's.

Das gleiche galt für die Musikkapelle.

Auch diese wurde aus Musikern von Drent u. herent zusammengestellt. Der Abend wurde gestaltet von Neuburgern und Wernsteinern, alle Instrumente wurden so besetzt und unter der Leitung von Stefan Deser hat es geklungen wie „eine Kapelle“.

Das ist gelungene Partnerschaft auf vielen Ebenen.



Ein Foto mit den Ehrengästen darf natürlich nicht fehlen. Auch der Bezirkshauptmann des Bezirks Schärding war mit dabei und hat sich mit einem Grußwort an die Gästeschar gewandt.

Alle waren ganz begeistert von dem würdigen Rahmen dieser Veranstaltung. Sehr großartig war auch die Festrede von Dr. Wilfried Hartleb über die Geschichte von Neuburg, Neukirchen und Wernstein.

Eine besondere Ehre wurde unserem allseits beliebten und geschätzten Freund Siegfried Prey zuteil. Nach über 40-jährigem Dienst in der Gemeindeverwaltung von Wernstein hat er den Ehrenring der Gemeinde Wernstein am Inn erhalten.

Bereits im Vorjahr bekam er die Bürgermedaille der Gemeinde Neuburg für die Verdienste um die Partnerschaft und den Mariensteg – heuer überreichte ihm Bürgermeister Alois Stadler den Ring der Gemeinde Wernstein.

Fotos u. Text Alex Leopoldseder

Ein gelungenes Fest!



45: JAHRE

BLASKAPELLE NEUKIRCHEN/INN

20.- 23. JUNI SPORTPLATZ

NEUKIRCHEN/INN

42. Bezirksmusikfest

20.6. Tag der Betriebe
Ehren- und Betriebsabend der Gemeinde Neuburg am Inn für die gesamte Bevölkerung

21.6. Bayern 1 Disco mit Bayern 1 Band

22.6. Tag der Blaskapellen
Marschwertung & Vorstellung regionaler Blaskapellen
Bierzeltbetrieb mit der Blaskapelle Neukirchen

23.6. Tag der Gemeinde
Buntes Programm der örtlichen Vereine, Schule und Kindergärten



www.bk45.de
Programmänderungen vorbehalten

Treffen der Vereine zur Kalenderbesprechung 2024



oben v. l. n. r. Alois Meier, Horst Eßbauer, Marita Stangl, Alexander Leopoldseider, Johann Zöls, Josef Aigner, Wilfried Urlhart, Franz Wimmer, BGM Wolfgang Lindmeier; unten v. l. n. r. Petra Seibert, Lisa Deser, Gottfried Schnellhammer, Birgit Brummer-König, Andreas Zöls

In der Gemeinde fand am Mittwoch, den 08.11.2023 das jährliche Treffen der Vereine zur Kalenderbesprechung für das Jahr 2024 statt. Alle Vereine erhielten eine schriftliche Einladung und zahlreiche Vertreter fanden sich ein, um die Termine für das kommende Jahr abzustimmen und zu koordinieren (heuer waren mit dabei die Reservistenkameradschaft Dommelstadl, die FF Höch-Fürstdobl, Blaskapelle Dommelstadl, Jagdgenossenschaft Dommelstadl, Männerchor Neukirchen, Reservistenkameradschaft Neukirchen, Förderverein Kirche St. Johannes der Täufer, Gartenbauverein, BRK Dommelstadl, FF Neukirchen, Blaskapelle Neukirchen a.Inn).

Dabei standen das 4tägige Bläserfest - 45 Jahre Blaskapelle Neukirchen a.Inn, die grenzüberschreitende Kinder-/Kulturwanderung und das Marktcafé besonders im Fokus.

Eine wichtige Veranstaltung, die auf dem Treffen besprochen wurde ist das gemeinsame Projekt mit unserer Partnergemeinde Wernstein a.Inn, gefördert von der Interreg Bayern-Österreich, kofinanziert von der EU.

Die grenzüberschreitende Kinder-/Kulturwanderung wird von den Partnergemeinden Neuburg a.Inn und Wernstein am Inn organisiert und soll dazu beitragen die Zusammenarbeit zu stärken, die Natur zu genießen und regionale Kultur zu erleben. Sie gibt Einblicke in das Leben und Wirken des berühmten Grafikers/Malers und Schriftstellers Alfred Kubin mit einem tollen Workshop für die Kinder. Anschließend

lassen wir den Tag, mit Spielen und Toben im Garten, Grillen und Stockbrot am Lagerfeuer und Kuchen als Nachspeise, ausklingen.

Das Bläserfest ist ein Highlight in der Region. Am 20.06.2024 startet das Fest mit dem Ehren- und Betriebsabend der Gemeinde Neuburg a.Inn. Am Freitag rockt die Bayern 1 Disco mit Bayern 1 Band den Abend, der Samstag steht dann ganz im Zeichen der Blasmusik mit dem 42. Bezirksmusikfest des MON im Bezirk Bayerwald, mit Jugendblaskapellennachmittag, anschließend Marschwertungen, gegen 17:30 Uhr spielt der Gemeinschaftschor. Im Festzelt findet dann die musikalische Vorstellung aller teilnehmenden Kapellen statt.

Am Sonntag, den 23.06.2023 beginnt der Tag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, anschließend der Festzug zum Sportplatz wo sich alle Vereine präsentieren werden. Das Bläserfest lockt zahlreiche Besucher aus der Umgebung an und ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens.

Spannend sind auch immer wieder neue Aktionen, wie das Marktcafé, das vom Förderverein Kirche St. Johannes der Täufer im Gasthaus „Beim Bräu“ organisiert wird. Ziel ist gemeinsames, gemütliches Zusammensein der gesamten Bevölkerung. Unsere Ortsmitte soll dadurch belebt werden und natürlich sollen auch Einnahmen für die geplante Kirchensanierung erzielt werden.

Abschließend kann man sagen, das Treffen der Vereine zur Kalenderbesprechung war ein voller Erfolg. Es hat dazu beigetragen, Terminüberschneidungen weitgehendst zu vermeiden und die Vereine freuen sich nun darauf, die kommenden Veranstaltungen zu organisieren und unsere Gemeinschaft in allen Ortsteilen zu stärken.

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuburg-am-inn.de

Veranstaltungskalender

Sonntag, 24.12.2023
Friedenslicht von Bethlehem
Das Friedenslicht von Bethlehem wird heuer um 10:00 Uhr von der Partnergemeinde Wernstein an die FF Höch-Fürstdobl übergeben und kann im Feuerwehrhaus Höch-Fürstdobl von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgeholt werden. Abholung des Friedenslichtes beim Feuerwehrgerätehaus in Neukirchen a.Inn von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Abholung des Friedenslichtes nach der Kindermette in Dommelstadl.

Sonntag, 24.12.2023
Weihnachtsanschießen der Böllerschützen um 13:00 Uhr in Kurzeichet

Donnerstag, 28.12.2023
Jahresabschlussfeier des BRK Dommelstadl ab 19:00 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Dommelwirt

Freitag, 29.12.2023
Weihnachtsanblasen der Blaskapelle Neukirchen a.Inn

Samstag, 30.12.2023
Neujahransingen des Männerchor Neukirchen a.Inn (heuer Hauptstraße, Rumpferfeld, Gärtnerstraße)

Dienstag, 02.01.2024 bis Freitag, 05.01.2024
Winteraction des KJR für Kinder ab 13 Jahren

Samstag, 13.01.2024
Großer Secondhand-Faschingsmarkt des Dommelstadler Guatemala-

Vereins Elote e.V. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Pfarrzentrum Dommelstadl.

Donnerstag, 11.01.2024
Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Neuburg a.Inn um 18:00 Uhr im Raum der Mittagsbetreuung in der Grundschule Neukirchen. Anmeldung unter foerderevereins-neuburg@web.de erbeten. Auf Ihr Kommen und Engagement freut sich die Vorstandschaft.

Freitag, 26.01.2024
Gardecafé des SVN beim Bräu

Samstag, 03.02.2024
Kinderfasching des SVN beim Bräu

Samstag, 10.02.2024
Sportlerball des SVN beim Bräu

Samstag, 24.02.2024
Kleiderbasar von 10:00 bis 12:30 Uhr in der Turnhalle in Dommelstadl. Verkaufslisten gibt's ab 15.01.2024 bei der Bäckerei Neumaier in Neukirchen, bei Edeka Hehenberger in Neuburg sowie in den beiden Kindergärten.

Mittwoch, 06.03.2024
Um 19:00 Uhr Vortrag „ Aus dem Garten auf den Tisch – Gemüse- und Salatanbau für Einsteiger“ von Frau Ildico Schlicht Dipl.Ing.(FH)
Landschaftsarchitektur im Pfarrsaal des Pfarrheims in Neukirchen am Inn, Schulstr. 3, 94127 Neuburg

Samstag, 16.03.2024
Blaskapelle Neukirchen a.Inn spielt ab 16:00 Uhr das Kurkonzert in Bad Griesbach.

Sonntag, 17.03.2024
Abschluss der Visitation im Pfarrverband.
Um 10:00 Uhr feierlicher Gottesdienst mit Vereinen in der Pfarrkirche St. Johannes in Neukirchen a.Inn.

Dienstag, 19.03.2024
Jahreshauptversammlung der FF Höch-Fürstdobl

Samstag, 23.03.2024
VdK Jahreshauptversammlung um 14:00 Uhr im „La Rosa“ in Neukirchen a.Inn

Samstag, 23.03.2024
Jahreshauptversammlung der FF Neukirchen a.Inn um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Neukirchen

Samstag, 23.03.2024
Jahreshauptversammlung des BRK Dommelstadl um 20:00 Uhr im Gasthaus Dommelwirt, vorangehend ist um 19:00 Uhr ein Gottesdienst.

Sonntag, 24.03.2024
Palmsonntag beider Pfarreien mit Palmweihe

Ostermontag, 01.04.2024
Premiere der InnLaienbühne
Weitere Aufführungen sind
Freitag, 05.04.2024
Samstag, 06.04.2024
Freitag, 12.04.2024
Samstag, 13.04.2024
Freitag, 19.04.2024
Samstag, 20.04.2024
Freitag, 26.04.2024

Samstag, 27.04.2024
Sonntag, 07.04.2024 ist eine Nachmittagsvorstellung
Die Kindervorstellungen finden am Sonntag, den 14.04.2024 sowie am Donnerstag, den 25.04.2024 statt.

Mittwoch, 10.04.2024
Um 19:00 Uhr Vortrag „Honig-Nahrungs- und Heilmittel“ von Günter Kunkel im Pfarrsaal des Pfarrheims in Neukirchen am Inn, Schulstr. 3, 94127 Neuburg a.Inn

Samstag, 13.04.2024
Kinder- und Kulturwanderung vom Mariensteg über den Alfred-Kubin-Wanderweg nach Zwickledt. Workshopangebot für Kinder und Ausklang der Veranstaltung mit Lagerfeuer, Stockbrot und Kuchen.

Montag, 29.04.2024
Wallfahrt nach Altötting
Der Förderverein St. Johannes der Täufer organisiert für den Pfarrverband Neukirchen und Dommelstadl eine Wallfahrt nach Altötting. Mit dabei ist Pfarrer Stefan Seibold. Der Bus startet um 08:15 Uhr an der Raiffeisenbank in Neukirchen a.Inn. Anmeldung bei Frau Petra Seibert unter Tel.: 08502 915782, erforderlich.

Mittwoch, 01.05.2024
Maidultwanderung der Reservistenkameradschaft Neukirchen a.Inn, Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Dorfplatz in Neukirchen.

Mittwoch, 01.05.2024
Ab 10:00 Uhr stellt die FF Neukirchen a.Inn den Zunftbaum hinter der Raiffeisenbank in Neukirchen auf. Ab ca. 11:00 Uhr

feierliche Segnung des Baumes durch Pfarrer Stefan Seibold, musikalisch umrahmt durch die Blaskapelle Neukirchen a.Inn. Im Anschluss Maifest mit gemütlichen Beisammensein veranstaltet durch die FF Neukirchen a.Inn.

Samstag, 04.05.2024
Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins Neukirchen a.Inn von 14:00 bis 16:00 Uhr vor der Mehrzweckhalle in Neukirchen am Inn mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 07.05.2024
Der Förderverein St. Johannes der Täufer veranstaltet ab 13:30 Uhr ein Marktcafé beim Bräu zum gemütlichen Beisammensein.

Pfingstsonntag, 19.05.2024
Gottesdienstgestaltung um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Neukirchen durch den Männerchor.

Dienstag, 04.06.2024
Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Johannes der Täufer um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Neukirchen a.Inn

Freitag, 14.06.2024 bis Samstag, 15.06.2024
100jähriges Gründungsfest der FF Kleingern mit Bänderweihe

Samstag, 15.06.2024
Sommersonnwendfeuer der Reservistenkameradschaft Neuburg a.Inn ab 18:00 Uhr

Donnerstag, 20.06.2024 bis Sonntag, 23.06.2024
45 Jahre Blaskapelle Neukirchen a.Inn (Plakat Seite 42)

Samstag, 29.06.2024
Sommerfest des BRK Dommelstadl auf Schloss Neuburg.
Ausweichtermin ist Samstag, 06.07.2024

Samstag, 06.07.2024
Der Gartenbauverein Neukirchen a.Inn besichtigt die Gärtnerei Boesner in Jägerwirth.
Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 8:45 Uhr bei der Raiffeisenbank in Neukirchen a.Inn. Anmeldung bis spätestens 30.06.2024 unter Tel. 08502/8319.
Mittagessen in Ortenburg und am Nachmittag Vogelpark Irgenöd.

Samstag, 13.07.2024
Blaskapelle Neukirchen a.Inn spielt ab 16:00 Uhr das Kurkonzert in Bad Griesbach

Sonntag, 11.08.2024
Sommerfest der FF Höch-Fürstdobl beim Feuerwehrgerätehaus

Mittwoch, 14.08.2024
Der Gartenbauverein Neukirchen a.Inn bindet um 16:00 Uhr Kräutersträußchen bei Waltraud Stockinger. Bitte Werkzeug (Schiere usw.) und Kräuter mitbringen!
Ort: Schulstr. 35 in Neukirchen

Donnerstag, 15.08.2024
Ausgabe der Kräutersträußchen vor den Gottesdiensten in Dommelstadl u. Neukirchen

Freitag, 06.09.2024 bis Sonntag, 08.09.2024
Brückenfest
Freitag: Kabarett am Steg
Samstag: Zweibrückenlauf

Sonntag: Musikalischer
Frühschoppen anlässlich des
Brückenfestes

Samstag, 21.09.2024

Brennerei Tour zum Penninger
nach Waldkirchen um 14:00
Uhr

Abfahrt mit
Fahrgemeinschaften um
13:00 Uhr bei der
Raiffeisenbank in Neukirchen
a.Inn. Anmeldung unter
Tel.08502/8319 bis
spätestens 15.08.2024, mit
Überweisung von 15,00 € pro
Person auf das Konto des
Gartenbauvereins.

Sonntag, 22.09.2024

Blaskapelle Neukirchen a.Inn
spielt ab 11:00 Uhr das
Kurkonzert in Bad Griesbach

Sonntag, 06.10.2024

Streuobstwiesenfest des
Gartenbauvereins Neukirchen
a.Inn von 14:00 bis 16:00 Uhr
mit Apfelsaftpressen,
Nistkastenbasteln mit dem
Landschaftspflegeverband für
Familien, Schul- u.
Kindergartenkindern
Ort: Streuobstwiese
Hasengasse Kurzeichet

Freitag, 11.10.2024

Jahreshauptversammlung des
Gartenbauvereins Neukirchen
a.Inn e. V.
Um 19:00 Uhr Gottesdienst für
die seit der letzten JHV
verstorbenen Mitglieder.
Anschließend 20:00 Uhr JHV
für das Jahr 2024 im Pfarrsaal
des Pfarrheims in Neukirchen
am Inn, Schulstr. 3, 94127
Neuburg

Sonntag, 17.11.2024

Volkstrauertag
10:00 Uhr Gottesdienst in
Neukirchen und Gedenkakt
am Kriegerdenkmal.
Am Vorabend 16.11.2024
19:00 Uhr Gottesdienst in
Dommelstadl und
anschließend Gedenkakt am
Kriegerdenkmal.

Samstag, 30.11.2024

Adventskranzbinden des
Gartenbauvereins Neukirchen
a.Inn
Um 14:00 Uhr treffen sich die
Mitglieder des
Gartenbauvereins bei Susi
Priester. Auch Nichtmitglieder
sind willkommen.
Anmeldung ist erforderlich,
Telefonnummer:
08502 910883 Treffpunkt:
Blumenthalstraße 3 in
Neukirchen a.Inn

Christbaumabfuhr Weihnachten 2023

Der Zweckverband Donau Wald teilt mit, dass die vollständig abge-
schmückten Christbäume in der Zeit
von Montag, den 02.01.2024 bis Samstag, den 13.01.2024

zu den üblichen Öffnungszeiten
im Recyclinghof Pfenningbach abgegeben werden können.

Winteröffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr, Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr

Weiterhin besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit,
die komplett abgeschmückten Christbäume
bis Sonntag, den 14.01.2024

an den üblichen Sammelstellen der Gemeinde Neuburg a.Inn
Bauhof Neukirchen a.Inn, Am Sportplatz 1 und
Feuerwehrgerätehaus Dommelstadl, Passauer Straße 49 A abzugeben.